



*Die Vereinsgeschichte
des
Männergesangvereins 1845
Münster e. V.*

Das Titelbild:

Unsere erste Vereinsfahne aus dem Jahr 1870 nach ihrer sehr gründlichen Aufarbeitung durch die Textilrestauration von Ulrike Reichert in Köln im Jubiläumsjahr 2020.

Impressum:

Herausgeber: MGV 1845 Münster e.V.

Texte von Werner Ellermann,
Alex Pistauer,
Willi Schledt

Recherche „Starkenburger Provinzial Anzeiger“:
Werner Ellermann

Stand: Dezember 2023

Chronik des MGV 1845 Münster

Als ältester Verein von Münster blickt der MÄNNERGESANG-VEREIN auf sein über 175jähriges Bestehen zurück. Anlass genug, die Vereinsgeschichte allen Mitgliedern und Interessierten zur Kenntnis zu geben.

Diese Chronik wurde mit Hilfe der seit vielen Jahren sorgfältig gepflegten Unterlagen, Zeitungsausschnitten und der umfangreichen Bildersammlung unseres Ehrenvorstandsmit-



gliedes Jakob Pistauer (+2016) erstellt, welche einen stattlichen Umfang von über 16 Ordnern umfasst.

In seinem Namen möchten wir uns bei all denen herzlich bedanken, die in der Vergangenheit und hoffentlich auch in Zukunft ihm und somit auch uns Vereinsmitgliedern immer wieder Bilder und Zeitungsausschnitte unseren Verein betreffend zukommen lassen. Wir sind stets

auf der Suche nach weiteren alten und neuen Bildern und Dokumenten, die in seine und somit auch in diese Chronik aufgenommen werden können.

Die vorliegende Chronik kann leider nur einen sehr kleinen und begrenzten Teil dieser recht umfangreichen Unterlagen und der zahlreichen Bilder wiedergeben.

Die Gründerjahre

1845

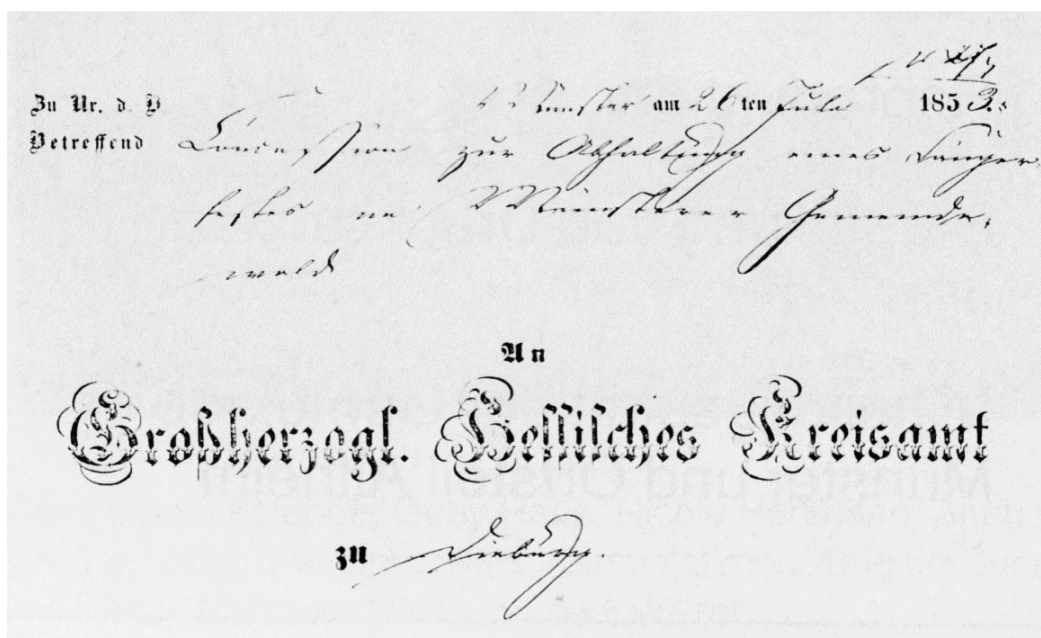
Mit Unterstützung von Pfarrer Pauly wird der Gesangverein zunächst als Kirchenchor gegründet. Erster Dirigent ist bis 1852 Herr Lehrer Faustmann.

1852

Lehrer Walter übernimmt für fünf Jahre die Leitung des Vereins.

1853

... im Münsterer Gemeindewald findet ein Sängerfest des nunmehr reinen Männergesangvereins statt, welches am 26. Juli im Großherzoglich Hessischen Kreisamt Dieburg urkundlich erwähnt wird.



1857

Der MGV tritt unter der Leitung von Lehrer Kaltenborn nur noch als weltlicher Gesangverein in der Öffentlichkeit auf.

1859

Pfarrer Tillmann führt den Verein bis zum Jahre 1875.

1863

Oberlehrer Wagner übernimmt für 26 Jahre die musikalische Leitung des MGV. Während dieser Zeit erlangt der Verein durch eine Reihe von öffentlichen Auftritten immer mehr Ansehen.

1870

Am 17. Juli anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums wird unter Teilnahme von zwölf auswärtigen Vereinen die neue Vereinsfahne geweiht.

Das Fest im Starkenburger Provinzial Anzeiger:

Münster. Am Sonntag den 17. Juli findet die Fahnenweihe des hiesigen Gesangvereines statt. In anerkennenswerther Liberalität haben sowohl die Gemeinde- als Kirchenkasse namhafte Beiträge zur Bestreitung der dabei entstehenden Kosten bewilligt. Die Gr. Herrschaft Nienburg-Philippseich hat dem Ersuchen, um unentgeltliche Ueberlassung einer Wiege für den gedachten Zweck nicht entsprochen, und wird das Fest nun in der Nähe der Lang'schen Mühle stattfinden. Viele auswärtige Vereine haben ihre Be-theiligung bereits zugesagt.

Eine Nummer später erfolgt eine wichtige Berichtigung:

Lokales und Provinzielles.

Münster. [Berichtigung.] In dem die hiesige Fahnenweihe betreffenden Artikel der vorigen Nr. dieses Blattes muß es heißen: Die gräflich Nienburgische Cameralverwaltung zu Philipps-Seich hat dem Ersuchen um Ueberlassung Herrschaftlicher Wiesen zum Festplatze in liberalster Weise entsprochen und wird deßhalb das Fest auch nicht in der Nähe der Lang'schen Mühle, sondern auf den sog. Aumiesen abgehalten werden.



Die Vereinsfahne von 1870

Nach dem Weihelied und der Festrede durch Herrn Pfarrer Tillmann erscheint der Ortsdiener auf dem Festplatz und teilt die Mobilmachungsbefehle an die anwesenden Wehrpflichtigen aus. Mit einem Schlag ist das Fest zu Ende. Mancher junge Sänger musste in den folgenden Tagen seine Familie verlassen. Aber lesen wir dies in dem Buch „Die Geschichte des Dorfes Münster“ des Hauptlehrers Georg Schmitt aus dem Jahr 1909 noch ausführlicher:

h) Der Krieg 1870/71.

Nur wenige dachten im Sommer 1870 an einen Krieg gegen Frankreich. In Münster speziell glaubte man so wenig an einen bevorstehenden Krieg, daß sich die ganze Bevölkerung zur Feier eines großen Volksfestes rüstete, das mit der längst projektierten Fahnenweihe des Gesangvereins verbunden werden sollte. Zur Feier war der 17. Juli ausersehen.

Es war Tags vorher. Reges Leben herrschte in unserem Ort. In Küche und Keller, in Haus und Hof wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, um das Fest am 17. Juli entsprechend zu begehen. Galt es doch dem einzigen Gesangverein unseres Dorfes sein 25jähriges Stiftungsfest verbunden mit Fahnenweihe verherrlichen zu helfen! Der Sonntag morgen brach an. Das ganze Dorf war reich geschmückt und Freude herrschte in der ganzen Gemeinde; denn damals war ein solches Fest eine Seltenheit. Es waren zwar auch hier Gerüchte von einer Mobilmachung verbreitet, aber daran glaubte man einfach nicht, hatten doch hiesige Soldaten zur Teilnahme am Fest noch Urlaub erhalten. Der hiesige Bürgermeister Walter hatte ja auch schon die Mobilmachungsordres erhalten, sie aber nicht ausgegeben.

Am Nachmittag zeigte sich jedoch, daß an den Gerüchten Wahrheit sein müsse. Manche angemeldeten Vereine erschienen gar nicht, andere in geringerer Anzahl. Der Festzug ordnete sich, es ging hinaus auf den bekannten Festplatz vor dem Dorf. Aber es wollte keine rechte Festfreude sich entwickeln. Die ungewisse Zukunft lastete wie ein Alp auf jedem. Da erschien der Ortsdiener Braun auf dem Festplatz und teilte die Mobilmachungsordres aus. Mit einem Schlag war das Fest zu Ende. Still und gedrückt kehrten alle heim.

Noch war eine Kriegserklärung nicht erfolgt. Dieselbe traf am 19. Juli in Berlin ein. Als dieses Ereignis in unserer Gemeinde bekannt wurde, bemächtigte sich unserer Bevölkerung eine große Aufregung. Pfarrer Tillmann schrieb damals ins Kirchendirektorium: „Große Aufregung hier, da die Kriegserklärung Frankreichs an Preußen bekannt wird“.

1880

Nachfolger von Jean Grimm als Vereinsvorsitzender wird Herr Jakob Brand V.

1885

.... erfolgt ein Wechsel in der Vereinsführung. Neuer Präsident wird Herr Valentin Frühwein.

1889

Nach freiwilligem Ausscheiden des Dirigenten Wagner, der sich ganz dem Kirchenchor Münster widmet, wird dessen Nachfolger Musiklehrer Dietz aus Dieburg.

1893

Für nur kurze Zeit übernimmt der Musiklehrer Joseph Wohlfahrt die Dirigententätigkeit des MGV.

1894

Ein Jahr vor dem 50jährigen Bestehen des MGV wird Herr Lehrer Hindelang neuer Chorleiter.

1895

Das 50jährige Vereinsjubiläum des Gesangvereins wird auf dem Festplatz an der Tuchbleiche (Gersprenz) begangen. Auch hier der ausführliche Bericht aus der Starkenburger Provinzialzeitung vom Sängerfest und dem 25jährigen Fahnenjubiläum vom 25.06.1895:

× **Münster.** Unser Sängersfest ist herrlich verlaufen. Das schönste Wetter, prachtvolle Beflaggung der Häuser und der freundliche Empfang der fremden Gäste, dies alles trug dazu bei, eine gehobene freudige Stimmung zu erzeugen. Es waren 23 auswärtige Vereine mit ihren Fahnen und zahlreichen Damen erschienen. Der Festzug entwickelte sich programmgemäß in bester Ordnung, so daß trotz der außerordentlich zahlreichen Beteiligung sich nicht die geringste Störung bemerkbar machte. Beim Eintreffen auf dem Festplatze begrüßte der Vicepräsident des festgebenden Vereins die Erschienenen, dann folgte ein von Herrn Hindelang, Lehrer i. P. und Dirigent des Vereins, eigens hierzu gedichtetes und komponiertes Festlied, das sehr günstige Aufnahme fand und vom Können des Vereins günstiges Zeugnis ablegte, woran sich die Festrede reihte. Herr Defan Tillmann schilderte in dieser Rede den deutschen Volksgefang, seinen Einfluß auf Herz und Gemüt und betonte, daß Musik und Gesang Harmonie hervorzuberten, weshalb er auch die Pfleger des Gesangs, speziell die Arrangeure des Festes hochleben ließ. Stürmischen Beifall fanden die Worte des Herrn Ehrenpräsidenten, dem schon am Vorabend ein aus der kunstfertigen Hand des Herrn Lehrer Proßmann aus Dieburg hervorgegangenes Ehrendiplom überreicht worden war. Die teilnehmenden Vereine brachten dann der ausgelosten Reihenfolge nach recht schöne Lieder gewandt zum Vortrag. Auch sonst war für Vergnügungen auf dem Festplatze, auf dem sich 6—7000 Menschen befanden, hinreichend Sorge getragen. Die fröhlichsten Gesichter machten aber unsere Wirte, da ihre Mühe und Vorkehrungen anerkannt und belohnt wurden. Einen großen Vorzug hatte das Fest gegen jenes vor 25 Jahren. Heuer wurde es unter den Segnungen des Friedens begangen, während damals die Festfeier durch Eintreffen der Kriegsordre, welche noch beim Feste zur Verteilung kamen, unterbrochen wurde.

Noch im gleichen Jahr wechselt sowohl die Vereinsführung als auch der Dirigent. Präsident wird Herr Michael Kurth, neuer Chorleiter Musiklehrer Kilian.

1897

Neuer Chorleiter wird der bereits zuvor beim MGV Münster tätige Musiklehrer Dietz, der die Sänger bis 1902 musikalisch leitet.

1901

Durch unliebsame Vorkommnisse im Verein treten Mitglieder aus. Dadurch kommt es zur Gründung des "Männergesangsverein 2", dessen 44 Gründungsmitglieder am 25. Juli im Kreisamt Dieburg namentlich erwähnt werden.

1902

Als Nachfolger von Herrn Dietz wird Herr Lehrer Müller neuer Dirigent. Der Präsident Johannes Huther V. legt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Sein Nachfolger wird für vier Jahre Herr Erhard Ruhmann.

1904

Im August übernimmt Herr Sahm aus Nieder-Roden die Chorleitung.

1905

.... begeht der Verein sein 60jähriges Jubiläum. Es wird im kleinen Rahmen in dem Vereinslokal bei Familie Giegerich gefeiert.

1906

Der neue Präsident Jakob Ruhmann II. wird in sein Amt eingeführt. Die älteste im Archiv noch vorhandene Urkunde stammt vom 25jährigen Sängerfest der Polyhymnia Ober-Roden vom 22. Juli in diesem Jahr.



1907

Unter der sehr erfolgreichen Leitung des Dirigenten Sahm besucht der MGV den ersten Gesangswettstreit des Gesangvereins Sängerkunst in Niederrodenbach. Mit 34 Sängern wird dort am 23. Juni mit 160 Punkten in der 2. Landesklasse der 4. Preis errungen. Dies ist auf der Ehren-Urkunde wie folgt vermerkt:

IV. Preis als beste Leistung. Höchste Punktzahl aller nicht preisgekrönten Vereine in der II. III. IV. Klasse



Ehrenurkunde bei der Sängerkunst Niederrodenbach am 23.06.1907 im Gesangswettstreit in der 2. Klasse

1908

Einen Höhepunkt erlebt Herr Sahm am 8. Juni bei dem Gesangswettstreit in Steinberg; dort erzielt der MGV in der 3. A-Klasse den 2. Klassenpreis mit 158 Punkten.



Danach übernimmt Herr Georg Jäger aus Frankfurt/M. bis 1911 die musikalische Leitung des Vereins.

1910



Sein 65jähriges Bestehen feiert der MGV im "Hessischen Hof". Im gleichen Jahr wird die Vereinsfahne nach 40 Jahren Einsatz einer Renovierung unterzogen.

1911

Bevor Herr Lehrer Pauly im Oktober für zehn Jahre seine Dirigententätigkeit aufnimmt, leitet für wenige Monate Herr Heinrich Schledt den Männerchor.



Die Führung des Vereins geht durch Wahl an Herr Michael Joseph Haus.

1913

In den Unterlagen zur Jahreshauptversammlung vom 09.03.1913 wird zum ersten Male eine Fußball Abteilung, bestehend aus jungen Burschen, die aber nach Vollendung des 17. Lebensjahres gesanglich geprüft werden sollen, erwähnt. Sie ist im Vorstand mit Franz Schledt als Sprecher vertreten und spielt gegen einen Verein aus Weiterstadt. Der Sportplatz der Fußballer wird am 24.08.2013 eingeweiht.

1914

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges unterbricht nachhaltig das Vereinsleben, weil viele junge Sänger und auch der Präsident, sowie der Dirigent an die Front abberufen werden.

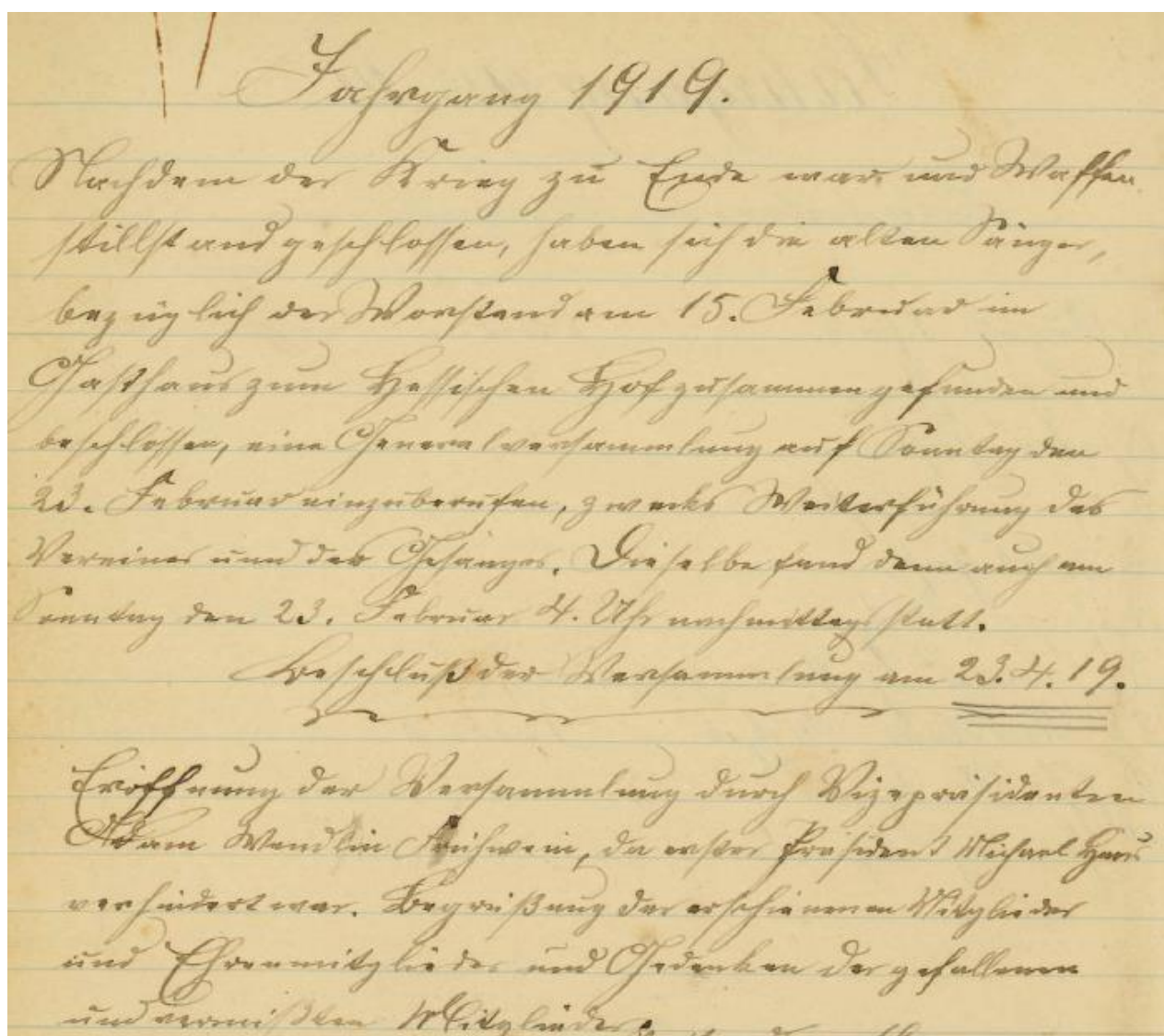
1918

Nach Kriegsende kehren zwölf Sänger nicht mehr in ihre Heimat nach Münster zurück. Das Vereinsleben wird wieder aktiviert.



1919

Am 23. Februar findet im Vereinslokal "Hessischer Hof" die erste Generalversammlung nach dem 1. Weltkrieg statt. Der frühere MGV Präsident Michael Josef Haus als und Dirigent Pauly übernehmen wieder ihre Tätigkeiten und lenken das Vereinsleben in geregelte Bahnen. Der vor dem Krieg dem Verein zugehörige Fußball Club wird mit einem Grundkapital versehen eigenständig.



Die erste Seite des Tätigkeitsberichtes „Jahrgang 1919“ aus dem Buch des ersten Schriftführers zur Vereinsführung nach dem ersten Weltkrieg

Die Ära Heinrich Küchler 1921 - 1967

1921

Nach dem Rücktritt von Lehrer Pauly übernimmt Chorleiter Heinrich Küchler aus Dudenhofen, der insgesamt fast fünf Jahrzehnte den MGV sehr erfolgreich begleiten soll, in der Chorprobe vom 26.12.1921 die gesangliche Leitung.



1923

Am 10. Juni besucht der Verein mit 75 Sängern den Gesangswettstreit des Gesangvereines "Germania" Dudenhofen und erringt dort in der 1. Landesklasse den 1. Klassen- und Ehrenpreis, sowie den Höchsten Ehrenpreis.

1925

Vom 11. - 13. Juli findet das 80jährige Stiftungsfest in Verbindung mit einem Gesangswettstreit im "Kaisersaal" statt.



1925 Die Festdamen am heutigen Platz des Friedens

1925 Anschreiben Gesangs-Wettstreit

MÄNNER-GESANGSVEREIN MUNSTER
Chorleiter: Heinrich Küchler

1845  **1925**

Wahlspruch:
„Im Giede stark
Deutsch bis in's Mark!“

Münster, im Dezember 1924
bei Weiburg

Liebwerte Sangesbrüder!

Hierdurch überreichen wir Ihnen unser **zweites** Rundschreiben zu unserem

80jährigen Stiftungsfest
und **55jährigen Fahnen-Jubiläum**

am **11., 12. und 13. Juli 1925**, verbunden mit nationalem

Gesangs-Wettstreit.

In friedlichem Wettbewerb wollen wir zur Singern Gelegenheit geben zur Förderung des deutschen Liedes und des Männergesangs. Der Wettstreit soll Ihnen ein Ansporn zu höchster Leistungsfähigkeit im Sinne der Gesangs-All sein, er soll die Pflege des deutschen Volksliedes vertiefen, aber auch als Befriedigung unterliegen, die gesungen sind. Gemeinheitsgefühl unter den Sängern und Gesangsvereinen zu fördern. Der Wettstreit soll auch die Begelierung für das Gute, Wahre und Schöne. Nur wer der Seele diese Schwungkraft verleiht, wird erfüllt mit Vertrauen und Zuversicht für die fernere Zukunft unseres Volkes und unseres lieben Vaterlandes. Nur der meistert unter Gesichts, der „Im Giede stark und deutsch bis in's Mark“ steht.

Bei Durchsicht der uns eingingen Bedingungen werden Sie überzeugt sein, daß es unter erstens Bestreben in den Wettstreit in jeder Richtung eifrig und einwandfrei durchzuführen. Ganz besonders Augenmerk haben wir auf die Wahl der Preisrichter gerichtet und dürfen Sie versichert sein, daß nur erfahrene Autoritäten auf diesem Gebiete vertreten sein werden. Bei dem Erfolg der Geldpreise haben wir davon abgesehen, vorblühend hohe Zahlen zu nennen, wie die Erfahrung lehrt, doch nicht außer Acht zu lassen. Wir bieten ehrlich, was in unseren Kräften liegt und halten unser Wort. In Einbeacht der uns gesicherten Ehrentitel des Reichs- und des heiligen Staatspräsidenten, sowie den bereits schon gewährten wertvollen Ehrentiteln, wollen wir Ihnen den Entschluß zur Teilnahme an unserem Wettstreit nach Möglichkeit erleichtern.

Münster liegt als Festort in gutem Aufse, mit der Gutskundschaft seiner Einwohner begleitet, an der Eisenbahnstrecke Offenbach-Keinheim gelegen, 15 Minuten von der Strecke Dortmund-Bielefeld entfernt, ist unter Teil von allen Richtungen leicht und bequem zu erreichen. Zum Wettgesang sind schöne, der Neuzeit entsprechende Lokalitäten vorhanden.

Wir hoffen auch Ihren geschätzten Verein auf unserem Gesangs-Wettstreit begrüßen zu können und sehen Ihrer zugehenden Antwort gerne entgegen.

Mit treudeutschem Sängergruß!

Der geschäftsführende Ausschuß:

Adam Frühwein
1. VorsitzenderHeinrich Küchler
Hornschke

1925 Der Titel der Festschrift



1925 Das Festprogramm



Das 80jährige Jubelfest des Männer-Gesangvereins Münster.

○ Münster, 12. Juli. Das große Sängerefest des Männergesangvereins, das wohl als das großartigste bezeichnet werden kann, das jemals in den Mauern von Münster gefeiert wurde, hat gestern Abend durch einen imposanten Fackelzug, der sich durch die Ditsstraßen nach dem Festplatz bewegte, seinen Anfang genommen. Dasselbst gestaltete sich die Vorfeier glänzend und effektiv. Die Ueberreichung der Ehrendiplome, die Gesangs- und Musikvorträge, der Radfahrerkorso, das Brillantfeuerwerk, alles fand allseitigen Beifall und große Bewunderung. Heute Morgen um fünf Uhr begann die Festfeier durch Weckruf, der die Bewohner von Münster an das herrlich arangierte Fest erinnerte. Mit den ersten Zügen kam schon ein großer Fremdenandrang und der lachende Sonnenhimmel rief allseitig eine frohe Festestimmung hervor. Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr begann im Kaisersaal das Preis-

Ergebnis des Gesangswettstreites.

I. Klasse: 1) Männer-Gesangverein „Eintracht“ Münster im Klassensingen den 1. Preis mit 199 Punkten, im Klassenehrensingen den 1. Pr. mit 97 Pkt., im Höchsten Ehrensingen den 1. Pr. mit 95 Punkten. — 2) Männerchor Neu-Isenburg im Klassensingen den 2. Pr. mit 198 Pkt., im Klassenehrensingen — Preis (95 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen den 1. Pr. mit 95 Pkt. und mit 398 Pkt. den Dirigentenpreis. — 3) „Freundschaft“ Tügesheim im Klassensingen den 3. Pr. mit 197 Pkt., im Klassenehrensingen — Pr. (95 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen — Pr. (94 Pkt.)

II. Klasse: 1) „Polyhymnia“ Ober-Roden im Klassensingen den 1. Pr. mit 200 Pkt., im Klassenehrensingen — Pr. (96 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen den 1. Pr. mit 95 Pkt. — 2) „Teutonia“ Schwanheim im Klassensingen den 2. Pr. mit 197 Pkt., im Klassenehrensingen — Pr. (96 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen — Pr. (93 Pkt.) und mit 378 Pkt. den Dirigentenpreis. 3) Feldkamp'sches Männerquartett Frankfurt a. M. im Klassensingen den 3. Pr. mit 196 Pkt., im Klassenehrensingen — Pr. (96 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen — Pr. (92 Pkt.) — 4) Frohsinnquartett Sprendlingen im Klassensingen den 3. Pr. mit 196 Pkt., im Klassenehrensingen den 1. Pr. mit 97 Pkt., im Höchsten Ehrensingen — Pr. (94 Pkt.)

III. Klasse: 1) „Liedertranz“ Langstadt im Klassensingen den 1. Pr. mit 182 Pkt., im Klassenehrensingen — Pr. (92 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen den 1. Pr. mit 93 Pkt. und mit 367 Pkt. den Dirigentenpreis. — 2) „Eintracht“ Babenhausen im Klassensingen den 2. Pr. mit 179 Pkt., im Klassenehrensingen — Preis (92 Pkt.), im Höchsten Ehrensingen den 3. Pr. mit 93 Pkt. — 3) Klub „Fröhlichkeit“ Darmstadt im Klassensingen den 3. Pr. mit 177 Pkt., im Klassenehrensingen den 1. Pr. mit 93 Pkt., im Höchsten Ehrensingen — Pr. (92 Pkt.).

Münster hat 3.300 Einwohner, davon gehören 80 dem aktiven Chor an und 106 unterstützen als passive Mitglieder den Verein.

1926

Herausragende Ereignisse in diesem Jahr sind: Die Neuwahl von Peter Josef Schledt I. zum Vereinsvorsitzenden und die Zahl "100" an aktiven Sängern, die zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte erreicht wird.



1930

Der Chor besucht am 22. Juni den Gesangswettstreit beim 40jährigen Jubiläum der Germania im benachbarten Eppertshausen. Dort wird in der 1 Klasse der 1. Preis errungen.



1931

Im "Schützenhof" findet der Gauliedertag des Sängerkreises Dieburg statt. Weiterhin wird eine Schubert- und Goethefeier durchgeführt, die dem MGV großes Ansehen bringt.

1933

Durch die Massenarbeitslosigkeit wird das Vereinsleben sehr beeinträchtigt. Darüber hinaus, müssen nach der sogenannten "Machtergreifung" alle Vorstände der Vereine neu gebildet werden. Als Vereinsleiter wird Johann Peter Kreher bestimmt.

1936

Nachdem der erste politische Druck durch die NSDAP von dem Verein genommen wird, stellt Herr Kreher sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Präsidenten kann Martin Balthasar Grimm gewählt werden. In diesem Jahr findet die erste MGV-Fastnachtsitzung in der Vereinsgeschichte statt. Erstmals erfolgt die Gründung eines Knabenchores, dessen Tätigkeit durch den 2. Weltkrieg beendet wird.

1937

veranstaltet
der MGV am
Sonntag, dem
04.12. ein Lie-
derkonzert im
„Schützenhof“
mit gemeinsa-
men Liedvor-
trägen mit dem
Knabenchor.
Hier der Be-
richt aus der
Starkenburger
Provinzialzei-
tung.

Münster. (Liederkonzert des Männergeiangvereins.) Das am Sonntag Abend im „Schützenhof“ abgehaltene öffentliche Liederkonzert des Männergeiangvereins nahm einen erhebenden Verlauf und legte Zeugnis ab von dem auf der Höhe der Zeit stehenden Können des Vereins, der unter der Leitung des Chorleiters Rüdiger-Dudenhofen steht. Der Vereinsführer Grimm eröffnete die gut besuchte Veranstaltung und begrüßte alle Anwesenden und Mitwirkende recht herzlich. Außer den aktiven Mitgliedern wirkten noch mit: Herr Mitschdörfer-Darmstadt (Bak), der Knabenchor und Herr Lehrer Frank, der in liebenswürdiger Weise die Klavierbegleitung übernommen hatte. Das Programm war sehr reichhaltig und mustergültig. Als Nummer 1 sang der Chor eine Deutsche Messe von Schubert: a) Zum Eingang, b) Zum Gloria, c) Zum Credo, d) Zum Offertorium, e) Zum Sanctus, f) Nach der Wandlung, g) Zum Agnus Dei, h) Schlussgesang. 2. Sologesang von Mitschdörfer: a) „An die Musik“ von Schubert, b) „Wilhelmus von Nassau“ mit Klavierbegleitung. Herr Mitschdörfer hat mit seiner klangvollen Stimme ausgezeichnet gut gesungen. 3. Vereinschor: „Morgenlied“ von Raum. 4. Herr Mitschdörfer: a) „Margarethe“ von Gounod und b) „Zarenlied“ von Lortzing. 5. Vereins- und Knabenchor. Diese Nummer hatte eine wundervolle Wirkung. 6. Herr Mitschdörfer: a) „An der Weiser“ von Bressel, b) „Spielmannslied“ von Humbert. 7. Vereins- und Knabenchor: a) „Vaterländisches Gebet“ von Schönauer, b) „Volksgejang“ von Grimm. 8. Herr Mitschdörfer: a) „Am Rhein“ von Humperdinck, b) „Porterlied“ von Friedrich von Flotow. 9. Vereinschor: a) „Schwartzbraun ist die Hajelmuk“ von Stürmer, b) „Wenn die Garde marschiert“ von Gompf. (Dieses letzte Lied fand bei den Anwesenden recht stürmische Aufnahme.) 10. Herr Mitschdörfer: a) „Frühling am Rhein“ von Hoyer, b) „Als Büblein klein“ von Nikolei. Die Sologesänge des Herrn Mitschdörfer wurden von dem Chorleiter Rüdiger am Klavier begleitet. Die beiden Lieder Volksgejang und Vaterländisches Gebet wurden von Herrn Lehrer Frank begleitet. Um 11 Uhr war das sehr gut gewählte Programm zu Ende. Sämtliche Leistungen waren vorzüglich und für die Besucher genussreich. Es wäre verkehrt, einige Nummern besonders hervorzuheben. Der Vereinsführer Grimm dankte am Schluss allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Besonderen Dank stellte er ab Herrn Mitschdörfer, Herrn Lehrer Frank und Herrn Chorleiter Rüdiger, die zum Gelingen der Veranstaltung so viel beigetragen haben.

1939

Spätestens nach dem Beginn des 2. Weltkrieges (01.09.) ruhen die Vereinsaktivitäten, da neben vielen Sangesfreunden auch der Dirigent Küchler zum Kriegsdienst einberufen wird.



Die Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges

1945

Nach Auflösung aller Vereine durch die amerikanische Militärregierung wird ein Wiederaufbau des MGV notwendig. Die Besatzungsmacht lässt Ende des Jahres den Verein neu zu, so dass am 16. Dezember die "Gründungsversammlung" stattfinden kann. Als neuer Vorstand wurde gewählt:

Vorsitzender Nikolaus Ulrich, 2. Vorsitzender Franz Grimm
Rechner Heinrich Löbig, Schriftführer Adam Fischschneider
Beisitzer Karl Viktor Geist und Georg Konrad Geist

1946

Da der Chorleiter Heinrich Kuchler noch in Gefangenschaft ist, übernimmt am 12. März in der ersten Singstunde Herr Christian Siegler die musikalische Leitung des MGV. Neues Vereinslokal wird die "Stadt Mainz".

1948

Herr Nikolaus Ulrich übergibt nach fast dreijähriger Amtsführung das Präsidentenamt an den früheren (1926 - 1933) Präsidenten Herrn Peter Josef Schledt I.

1949

Im Januar wird der aus englischer Gefangenschaft heimkehrende Johann Aloys Grimm II. zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Ebenfalls aus der Gefangenschaft zurückgekehrt ist der von 1921 - 1940 tätig gewesene Chorleiter Heinrich Kuchler. Beide leisten beste Aufbauarbeit, so dass der MGV bis auf die Höchstzahl von 125 Sängern steigt. Hinzu kommt eine ständig verbesserte gesangliche Leistung. Der Verein erzielt beim Kreiswertungssingen in Dieburg das Leistungs-Prädikat "Hervorragend".

1950

Zu Beginn des Jahres gründen einige engagierte Sänger des Vereins ein "Quartett", das unter der Leitung von Richard Schadt bei zahlreichen Anlässen den MGV in der Öffentlichkeit repräsentiert. Besondere Verdienste erwirbt sich das "Quartett" bei den viel Spaß bereitenden Familienabenden und Fastnachtssitzungen. Letztere finden in diesem Jahr erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder statt.



Die erste Fastnachtsitzung nach dem Krieg



1951

wird ein Vereinsausflug nach Nieder-Walluf mit einem Sonderzug unternommen. Dieser Ausflug findet großen Anklang bei allen Vereinsmitgliedern.



1951 Der Vorstand



Der Vorstand des Männergesangsvereins 1845 Münster e.V. im Jahre 1951 im damaligen Gasthaus „Zur Mühle“, im Volksmund auch „Die Boxe“ genannt. Von links nach rechts, zunächst die hintere Reihe: August Schledt - „Försteraugust“, Karl Viktor Geist - „Polier“, Georg Lehr, Adam Löbig - „Fackeladam I“, Heinrich Günther - „Jupp“, Theo Grimm - „Schnetz“, Johann Aloys Grimm II - „Schaffer“, Josef Ottenritter, Nikolaus Ulrich, Philipp Kreher, Adam Löbig - „Fackeladam II“, Seppl Schneider, Adam Löbig - „Arbeitsant-Adam“, Adam Schneider, Josef Schledt, vordere Reihe: Heinrich Löbig - „Klose Heiner“, Martin Grimm - „Wassermartin“, Peter Josef Schledt I - „Bäckernichel“, August Schledt - „Förster“, Johann Kreher.

1951 Der Männerchor im Hessischen Hof



1951 Teilnahme am Festzug beim Jubiläumsfest
des AGV Eintracht Münster

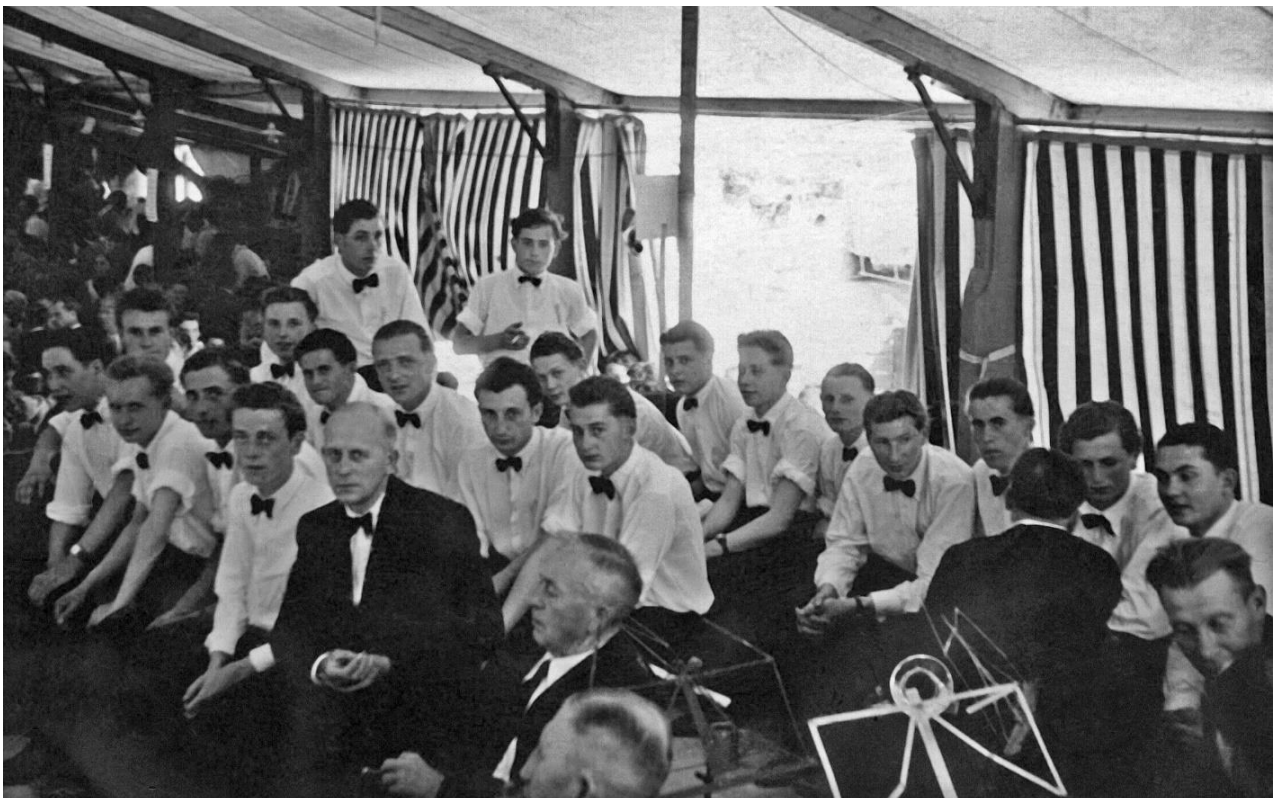




Die Sängerschar des Männerchores

1952

Wettstreit am Pfingstmontag, dem 02.06.1952 in Bürstadt



Festumzug am 08.06.1952 in Dudenhofen



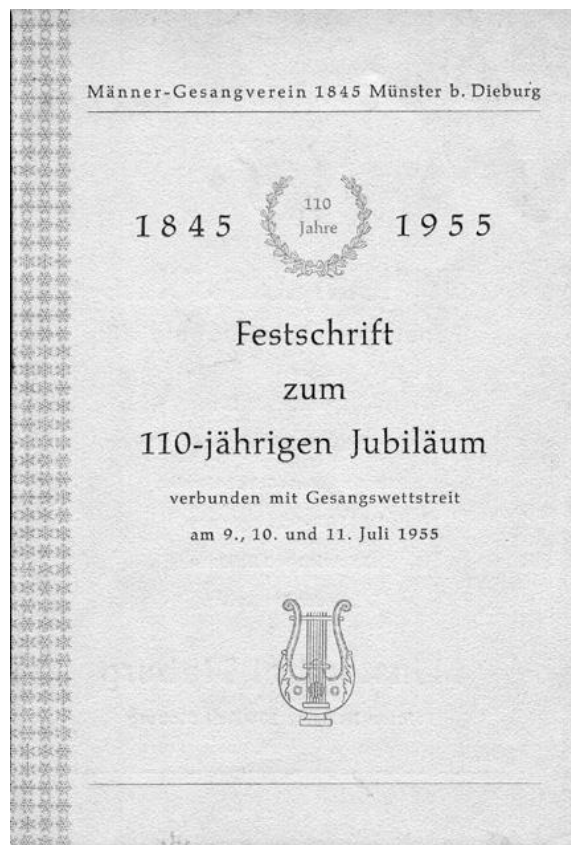
1955

In Verbindung mit dem 110jährigen Vereinsbestehen findet ein großes Sängerfest statt, bei dem 14 Vereine am Wettstreit und 23 Vereine am Freundschaftssingen teilnehmen. Zu dieser Zeit hat der MGV 126 aktive Sänger



Überreichung einer Ehrengabe des Sängerbundes durch
Herrn Hettich

1955 Festschrift



1955 Festzug am Sonntag



Aber auch die durch den Krieg verhinderte Ehrung für das 100jährige Bestehen des Vereines durch den Deutschen Sängerbund wird in diesem Jahr nachgeholt.



1957

Aufgrund besonderer Leistungen wird der MGV zum Bundes-Chorkonzert in Darmstadt berufen. Für sein Engagement im Chorgesang bekommt der Verein den "Kritikerpreis" des Darmstädter Tagblatt überreicht.

Anlässlich eines Wertungssingens in Frankfurt-Schwanheim wird das schwierige Chorwerk "Glaube ans Schaffen" von Rudolf Desch gesungen, wobei unter Wertungsrichter Kurt Lißmann ein "Hervorragend" erzielt wird.



Am 26. Mai dieses Jahres wird dem Männer-Gesang-Verein durch den amtierenden Bundespräsidenten Prof. Theodor Heuss die ZELTER PLAKETTE verliehen, die der Vereinsvorsitzende Johann Aloys Grimm II. in Bonn in Empfang nimmt. Die Zelter-Plakette wird als staatliche Anerkennung nur an Chöre überreicht, die ihr 100jähriges Bestehen feiern oder schon gefeiert haben und sich darüber hinaus "besondere

Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben".



Erstmalig unternehmen einige Sanges- und Sportsfreunde an Christi Himmelfahrt einen Tagesausflug in den nahen Spessart nach Michelbach und Haibach. Der Stammtisch Freudiges Herz war geboren. In den folgenden sechzig Jahren werden zunächst Tages- und dann Mehrtagesausflüge an diesem Feiertag durchgeführt.



1960

Im Juli findet anlässlich des 115jährigen Vereinsjubiläums zum einen die Weihe einer neuen Vereinsfahne statt und zum anderen wird Herr Heinrich Kuchler, nach langjähriger Dirigententätigkeit im MGV, zum Ehrenchorleiter ernannt.



1960 Männerchor



Nach den Festtagen wechselt der MGV sein Vereinslokal. Von nun an ist die Gaststätte "Zum Kaisersaal" bei der Familie Herzing der Vereinssitz.

1965

Zum dritten Male innerhalb von zehn Jahren gelingt es der Vereinsführung, einen gut vorbereiteten *Gesangswettstreit* mit insgesamt 23 Vereinen zu organisieren.



1965 Festschrift



1965 Der Männerchor

1965 Die Ehrenvorstandsmitglieder



Peter Josef Schledt, Nikolaus Andreas Ulrich, Johann Aloys Grimm II., Karl Viktor Geist, August Schledt sen.

1967

Nach 18 Jahren unermüdlicher Arbeit für den MGV wird Johann Aloys Grimm II. im Oktober von Josef Ottenritter als Vereinsvorsitzender abgelöst. Am 30. Dezember wird Herr Kuchler als Ehrenchorleiter ehrenvoll verabschiedet und bleibt dem Verein bis zu seinem Tod eng verbunden



Ehrung von Johann Aloys Grimm II zum 40jährigen Sängerjubiläum durch den Sängerkreisvorsitzenden Josef Müller Groß Zimmern

Bernhard Seelbach 1968 - 1988

1968

Durch den neu gewählten Vereinsvorsitzenden Josef Ottenritter wird den aktiven Sängern am 9. Januar der neue Dirigent, Herr Diplom-Kapellmeister Bernhard Seelbach, vorgestellt.



Auf Anregung des neuen Chorleiters wird der Knabenchor des MGV gegründet. Dessen erste Gesangsprobe findet am 12. März mit 32 Buben statt. Bereits zum Abend der Vereine beim Pfarrfest am 14. Juni und am 19. Dezember anlässlich einer Weihnachtsfeier präsentiert sich der Knabenchor in der Öffentlichkeit



In diesem Jahr wechselt auch die Dirigententätigkeit im "Quartett". Aus beruflichen Gründen übergibt Richard Schadt die musikalische Leitung an Robert Herzing, der sich durch viele Einzelauftritte um den Verein sehr verdient gemacht hat.

1970

Neben der erfolgreichen Durchführung des 125jährigen Jubiläumsfestes vom 03. - 06. Juni nimmt der MGV in den nächsten Jahren mit mehr als 100 aktiven Sängern an mehreren Gesangswettstreiten teil.

Der nunmehr zwei Jahre alte Knabenchor zählt fast 60 Buben, die im Rahmen der Festveranstaltungen präsentiert werden.



Der Knabenchor im Jubiläumsjahr

Der Stammtisch „Freudiges Herz“ des Männergesangsvereins unternimmt einen Herbstausflug, dessen Höhepunkt der Besuch der Passionsspiele in Oberammergau ist.

1971

Im Januar zur Ferienzeit folgt der Knabenchor einer Einladung nach Abtenau, der Partnergemeinde von Münster im Salzburger Land in Österreich. Diese Fahrt wird für die jungen Sänger zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Rodelbahn am Sonnleiten-Lift war schon „etwas“ breiter und auch viel länger als zu Hause am Höllenberg. Bei Singen am Abend in der Gastwirtschaft „Zur Post“ wurden sie von den anwesenden Gästen gefeiert.



Allgemeine Anerkennung und einen hohen Bekanntheitsgrad erringt der Knabenchor am Pfingstsonntag, an dem die 69 Knaben im Frankfurter Palmengarten singen. Dieser Auftritt wird im ZDF im Rahmen der Reihe „Das Sonntagskonzert“ übertragen und am 3. September wiederholt.

SO **30. Mai**

II. PROGRAMM

9.30 **F** **Wochen-Vorschau**

10.00 **Jugendgottesdienst**
Aus einem Ferienlager in Herbstein, Hessen

11.00 **F** **Sport im Gespräch**
Fußballrecht kein Bürgerrecht?
Leitung: Harry Valérien

11.30 **F** **Ortszeit**

12.00 **F** **Das Sonntagskonzert**
Frankfurt – „Hibb de Bach und dribb de Bach“
Mit Corry Brokken, Anna Lutz-Pastré, Ilona Szamos, Josef Hopferwieser
Knabenchor des MGV Münster-Dieburg
Fred-Schecher-Chor
Hessische Polizeikapelle
Berittene Abteilung – Schutzpolizei Frankfurt/M.
Studio-Orchester Frankfurt/M.
Musikalische Leitung:
Horst Franke und Hans Schepior
Regie: Georg Martin Lange



Im November nimmt der Männerchor bei einem Konzert zu Ehren des Komponisten Rudolf Desch teil, das in der Offenbacher Stadthalle stattfindet. Mitwirkende sind die Gemeinschaft der Seelbach-Chöre, sowie Dorothea Förster-Dürlich (Sopran), Robert Herzing (Bariton), Dr. Ernst Knorr (Flügel) und das Kammerorchester Darmstadt.

1972

... erfolgt die erste Schallplattenaufnahme des Knabenchores mit dem Schlagersänger Carlos Othero „Schau dir die Sterne an“.



1973

Vom 7. - 11. Januar bekommt der Knabenchor des MGV bei seinen zahlreichen Auftritten im Salzburger Land viel Beifall. Mit insgesamt 130 Personen fährt man nach Abtenau, Salzburg und München.



Einen weiteren Höhepunkt stellt die Mitwirkung des Knabenchores am Frankfurter Opernhaus bei Georges Bizets Oper „Carmen“ als „Chor der Gassenjungen“ dar.



Hier das Informationsblatt für die Zuschauer der Premiere der Oper Carmen am Mittwoch, den 27. Juni 1973:

FRANKFURTER OPER

Anfang 18.30 Uhr Ende: 19.46

Mittwoch, 27. Juni 1973
Premiere

CARMEN

Oper in drei Akten (vier Bildern)
nach der Novelle von Prosper Mérimée
Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
Deutsch von Walter Felsenstein
Musik von Georges Bizet
(In der originalen Dialogfassung)

Musikalische Leitung: Christoph von Dohnányi
Inszenierung und Bühnenbild: Jean-Pierre Ponnelle
Kostüm: Werner Jührke
Chor: Hellwart Matthiesen

Carmen	Anja Silja
Micaela	Ellen Shade
Frasquita	Olga Vereckei
Mercédès	Pari Samar
José	Josef Hopferwieser
Escamillo	Peter Wimberger
Remendado	Willy Müller
Dancairo	Dieter Weller
Zuniga	Dieter Slembeck
Moralès	Walter Königer
Lillas Pastia	Walter Morbitzer
Eine Zigeunerin	Helga Heil
Ein Sergeant	Andreas Prohaska
Zwei Gassenbuben	Georg Angles
	Thomas Johst

Zigarettenarbeiterinnen, Soldaten, Straßenjungen, Zigeuner und Zigeunerinnen, Schmuggler und anderes Volk

Die Handlung spielt um 1820 in Sevilla und Umgebung

Chor der Frankfurter Oper
Städtisches Opernhaus- und Museumsorchester
Knabenchor Münster bei Dieburg
Leitung: Bernhard Seelbach

Technische Direktion: Max v. Vequel Kostümdirektion: Josef Ksoll Leiter des Malsaals: Hermann Haindl
Regieassistenten: Andreas Prohaska, Wolfgang Müllner, Hannes Schmidt
Inspizienten: Lieselotte Ferstl, Karl-Heinz Sturmfels
Souffleur: Helmut Krebs Maske: Manfred Geidel, Martha Hecker
Bühnentechnik: Helmut Blaschkowski Beleuchtung: Erich Falk

PAUSEN NACH DEM 1. UND 2. AKT

Im Laufe der nächsten Monate kamen sehr viele Münsterer in den Genuss in die Oper zu gehen. Ob nun der Sohn oder der Enkel auf der Bühne zu sehen war oder man es als Vereinsmitglied oder als interessierter Mitbürger es sich nicht nehmen lassen wollte, diesem Zauber selbst beizuwohnen.

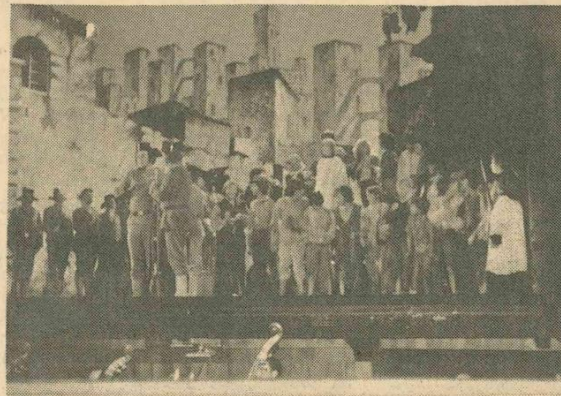
Das sehr positive Echo zu diesem Ereignis in der Presse:

x 42

Ein stolzer Tag für den Knabenchor des MGVD

Premiere der Oper CARMEN: Mitwirkende: Chor der Frankfurter Oper, Städtisches Opernhaus- und Museumsorchester, Knabenchor Münster bei Dieburg Leitung: Bernhard Seelbach.

Festliche und zugleich sensationelle Premiere der Oper „Carmen“ von Georges Bizet im Frankfurter Opernhaus- und unsre Jungen waren dabei! Vor ausverkauftem Haus, sangen und spielten sie sich in die Herzen „aller“ - und stürmischer Applaus auf offener Szene war der Dank für harte und doch voller Freude absolvierte Probenarbeit. Lassen wir an dieser Stelle die orig. Ausschnitte aus den Kritiken der Frankfurter und Offenbacher Presse sprechen:



... Die großen Chorszenen besonders die Ponnellsche Jubelorgie zu Beginn des Schlußbildes, werden von den spiellebendigen und brillant singenden Chören Szenenbeifall lösend trefflich gesungen, wobei der Knabenchor Münster (Dieburg) sich ganz besonders auszeichnet.



Frankfurts Opernsaison endete mit Ovationen, wie sie das Haus selten erlebt hat

... seine besten Helfer sind dabei die munteren Buben aus Münster bei Dieburg, die schon bei der Wachablösung, frisch singend, die antretenden Soldaten in allerlei Ärger verwickelten. M. W. haben diese Chöre noch nie so spontanen Beifall ausgelöst. Der Abend kulminierte immer wieder in diesem Ensemble.

Und nun möchten wir den Dank vom ganzen Verein aussprechen: Den Eltern, den Schulbehörden, den stillen Helfern und Betreuern die an diesem Ergebnis durch ihre Einsicht, Mithilfe und selbstlosen Einsatz großen Anteil hatten.

Doch den herzlichsten Dank sollte unserem Herrn Seelbach gehören, dem dieser Erfolg durch seine feinfühlig und doch voller Temperament geführte Einstudierung in erster Linie zuzuschreiben ist.

Ein wunderbares Ergebnis - und jeder, der Musik liebt, sollte das „ohne Vorurteil“ anerkennen, denn es sind nicht nur die Buben des MGVD - es sind die Buben unserer Heimatgemeinde Münster - und dies darf man „ohne überheblich zu sein“, mit Stolz sagen.



OFFENBACH

DIEBURGER
Kreis-
Anzeiger

Post

Offenbacher Zeitung seit 1773

Amthches Bekanntmachungsblatt für die Stadt und den Kreis Offenbach

Nr. 151 201. Jahrgang Ausgabe L 5 Dienstag, 3. Juli 1973 40 PF D 5462 A

... Große Überraschung: Neben Hellwart Matthiesens vorzüglichen Chören des in Offenbach Stadt und Kreis erfolgreich wirkenden Bernhard-Seelbach-Knabenchors Münster bei Dieburg. Kein gekünsteltes Agieren der kleinen und größeren Opernkirpse, die mit Temperament erstmals die Bretter der großen Opernwelt bevölkerten. Die sie auch weiterhin in der „Carmen“ bevölkern werden, weil Werner Blums Offenbacher Kinderchor, der nach wie vor zum Haus gehört, nicht über die erforderliche Anzahl sangeskundiger Lausbuben verfügt.

1974

Am 10. September singen die Buben des Knabenchores anlässlich des Antrittsbesuches des Bundespräsidenten Walter Scheel (+2016) bei der Hessischen Landesregierung in Wiesbaden.



Des Weiteren wirken sie bei der Oper „Macht des Schicksals“ von Giuseppe Verdi und Puccinis „Tosca“ in der Frankfurter Oper singfreudig mit.

1975

Anlässlich des 130jährigen Vereinsjubiläums nehmen insgesamt 21 Vereine an dem *Gesangswettstreit* teil.



Die Jubilare des Jahres 1975
Peter Schledt, Theo Schneider, Willi Schledt, Ernst Nahm,
Josef Dony, Heinz Löbig, Hans Heckwolf



Der Knabenchor im Jubiläumsjahr

1976

... singt sich der Knabenchor des MGV auf dem 17. Chorfest des Deutschen Sängerbundes in die Herzen der Berliner.



1977

Am 15. Januar legt nach knapp zehnjähriger Tätigkeit als Vorsitzender Josef Ottenritter aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Neuer Vereinsvorsitzender wird der seitherige 2. Vorsitzende und Betreuer des Knabenchores Jakob Pistauer.



Zu diesem Zeitpunkt gehören 311 Mitglieder dem MGV an, wobei 101 von ihnen im Männerchor und 66 im Knabenchor singen.

Musikalische Höhepunkte in diesem Jahr sind ein Chor- und Solistenkonzert, das in der ausverkauften Turnhalle der Kennedy-Schule vor über 600 Zuhörern stattfindet und ein Gemeinschaftskonzert mit dem Mandolinenorchester der Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster anlässlich deren 55jährigen Vereinsbestehens.

1978

Der Knabenchor des MGV feiert sein zehnjähriges Bestehen zusammen mit dem zehnjährigen Dirigentenjubiläum seines Diplom-Kapellmeisters Bernhard Seelbach. Anlässlich dieser beiden Jubiläen findet in der katholischen Pfarrkirche „St. Michael“ ein Kirchenkonzert mit Orgel, Solisten, sowie Knaben- und Männerchor statt.



Junge Jubilare mit dem Chorleiter und dem Vorsitzenden

Erstmals unternimmt der MGV eine mehrtägige Konzertreise, die etwa 100 Sänger in das Salzburger- und Berchtesgadener Land führt. Höhepunkte der Sängerreise sind das Kurkonzert in Bad Reichenhall und die Gestaltung einer Messfeier in der Wallfahrtskirche von Großmain in Österreich.



1979

Am 22. September singt der MGV auf der Bundesgartenschau in der Bundeshauptstadt Bonn.

Der aktive Chor zählt 115 Sänger. Der durchschnittliche Gesangstundenbesuch liegt bei 89 Sängern. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass 29 neue Mitglieder dem Verein beitreten. Dies bedeutet den höchsten Mitgliederzuwachs seit 26 Jahren. Des Weiteren werden in diesem Jahr fünf Mitglieder des MGV für 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

1980

Am 10. Mai findet zum 135jährigen Vereinsjubiläum ein Liederabend statt, an dem 22 Gastvereine mit insgesamt 1.500 Sängern teilnehmen.

Anfang Juni nimmt der MGV und sein Knabenchor am 4. Hessischen Chortag in Bad Orb teil. Gemeinsam singen sie mit dem finnischen Solisten Kalevi Olli (Bass) das mit anhaltendem Applaus bedachte „Vater Unser“ von Paul Zoll.



Musikalischer Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr ist das Festkonzert mit Chor, Solisten und Orchester in der am 8. November neu eingeweihten Gersprenzhalle. Neben den internationalen Solisten Ella Lee (Sopran), Gennaro de Sica (Tenor) und Kalevi Olli (Bass) und führte Elfi von Kalckreuth sehr charmant durch das Programm. Dieses Konzert, das Dirigent Bernhard Seelbach gekonnt und souverän leitet, findet bei den 1.500 Zuhörern nachhaltige Resonanz.

1981

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. Januar wird Werner Ellermann, der knapp fünf Jahre lang den Knabenchor betreut hatte, zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren wird der Knabenchor mit einem Skiurlaub belohnt. Ziel der 5tägigen Fahrt ist Lungern in der Schweiz.

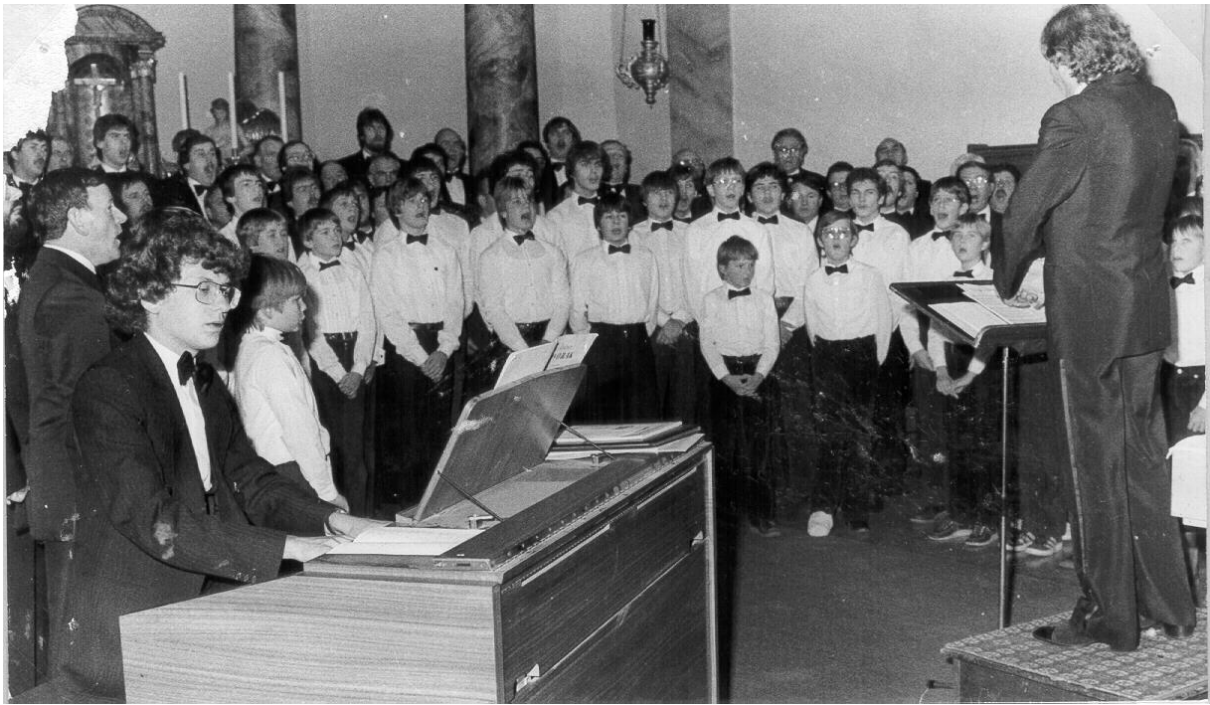
1982

Vom 7. - 10. Oktober unternimmt der MGV gemeinsam mit dem Knabenchor eine Konzertreise nach Lugano (Schweiz).



1983

Zum 15jährigen Dirigentenjubiläum von Bernhard Seelbach mit unserem Verein, sowie dem 15jährigen Bestehen des Knabenchores findet in der katholischen Pfarrkirche „St. Michael“ in geistliches Chorkonzert statt.



1984

Über Christi Himmelfahrt unternimmt das „Freudige Herz“ seine 19. Alpenfahrt nach Filzmoos im Pongau (Salzburger Land).

1985

Das Jahr steht ganz im Zeichen des 140jährigen Vereinsjubiläums. Die „Geburtstagsfeier“ findet am 9. März in Form eines „Festlichen Abend“ statt. Das Programm gestalten das Orchester der Kreismusikschule Darmstadt-Dieburg, das Mandolinenorchester der Wandergesellschaft „Frisch Auf“, der Frauen- und Männerchor des AGV „Eintracht“ Münster, sowie der Knaben- und Männerchor des MGV. Neben den musikalischen Darbietungen steht die Ehrung von vier Buben des Knabenchores für besondere „Treue im Kinderchor“ durch einen Vertreter des Hessischen Sängerbundes im Mittelpunkt des Abends. Außerdem sind drei aktive Sänger des MGV für besondere Verdienste mit dem „Ehrenbrief des

Landes Hessen" ausgezeichnet worden. Es sind dies Johann Aloys Grimm II, Josef Ottenritter und Wilhelm Schledt.



Am 20. April gestalten der Knaben- und Männerchor unter der Leitung ihres Dirigenten, Herrn Diplom-Kapellmeister Bernhard Seelbach, gemeinsam mit den Solisten Monika Bürgener (Alt), Wilfried Plate (Tenor), Manfred Volz (Bass) und Mitgliedern des Orchesters der Oper Frankfurt ein sehr anspruchsvolles Konzert in der Gersprenzhalle.

140 JAHRE MGV 1845 MÜNSTER
Samstag, 20. April 1985 - 20.00 Uhr
GERSPRENZHALLE MÜNSTER

GALA-ABEND

KONZERT
OPERA
OPERETTE

Es klingt Musik so wunderbar

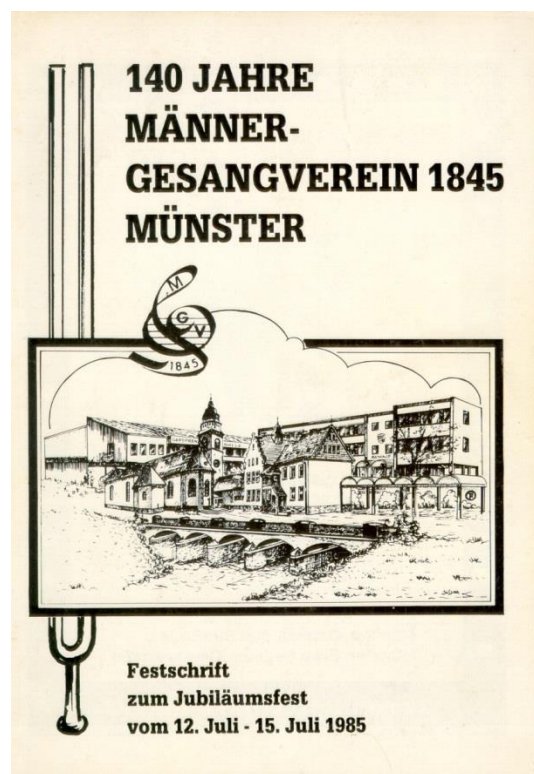
Monika Bürgener, Alt
Wilfried Plate, Tenor
Manfred Volz, Baß

Männer- und Knabenchor des MGV 1845 Münster
Orchester der Oper Frankfurt a. M.

Musikalische Gesamtleitung
Diplom Kapellmeister Bernhard Seelbach
Frankfurt a. M.
Eintritt: 14,- DM



Die Festveranstaltungen finden vom 12. – 15. Juli auf dem Festgelände beim Feuerwehrhaus statt. Tausende feierten fröhlichen Geburtstag: „Das Jubiläumsfest wird allen Generationen in Erinnerung bleiben“.



Ebenfalls im Jubiläumsjahr konnte der MGV ein kleines Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren ist man 1985 Gast im Hause Herzing im Gasthaus „Zum Kaisersaal“.



Der Vorsitzende Werner Ellermann mit dem Gastwirts-Ehepaar Herzing

1986

Heinrich Jupp Günther in seinem Element! Seit nunmehr 25 Jahren fungiert unser Jupp als Vizedirigent und hat bei vielen Anlässen mit seiner unnachahmlichen Art dazu beigetragen, dass bei fröhlichen Feiern die rechte Stimmung nicht zu kurz gekommen ist.



Und das Feiern haben die „Jungen“ von den „Alten“ gelernt. Zum Beispiel bei der Vatertagstour nach St. Michael am Katschberg. Es war die 30. Fahrt der Stammtischgesellschaft „Freudiges Herz“ in ununterbrochener Reihenfolge!



Auch bei den Ortsvereinen lässt man sich immer für den MGV blicken. Beispielhaft für viele Gelegenheiten: die Siegerehrung im Volksradfahren.

Zum Abschluss des Jahres findet ein erstes Konzert am Samstag, dem 04. Oktober in Bühlertal im Schwarzwald statt. Ebenfalls gastierten die Sänger des Chores beim MGV „Liederkranz 1903“ in Netphen im Siegerland.

1987

Uraufführung des „Diptychon“ von Heinrich Poos am 11. April 1987 bei Anwesenheit des Komponisten.

Erstmals gastierte ein Chor von der Insel Maui (US-Bundesstaat Hawaii) in Münster. Unser aktiver Sänger Fritz Helbig hatte die Kontakte geknüpft, die in ein gemeinsames Konzert am 5. August der ev. Pfarrkirche mündeten.



Dieses Jahr gehört auch unter der Rubrik „bemerkenswert“ die Teilnahme am Hessischen Chortag in Fulda und die Umwandlung des Knabenchores in einen gemischten Kinderchor.

1988

Im Januar feiert der Chorleiter Bernhard Seelbach sein 20jähriges Dirigentenjubiläum in Münster. Dieses Ereignis und zwanzigjährige Bestehen des Knabenchores (nunmehr Kinderchor), werden ausgiebig gefeiert und in einer Reihe von Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentiert.



Gerd Zellmann 1989 - 2014

1989

Zu Beginn des Jahres ist der Kinderchor auf großer Fahrt. Waldmünster im Bayer. Wald war das vielbejubelte Ziel. Mit dem 1. Vorsitzenden Werner Ellermann hat die MGV-Fastnachtssitzung einen neuen Sitzungspräsidenten. Karl Geist wird mit großem Dank verabschiedet.

Das herausragende Ereignis ist jedoch der Chorleiterwechsel. Gerd Zellmann heißt der neue Mann, der ab Januar die musikalische Verantwortung trägt.



Die ersten Auftritte folgen und das Jahr beschließt mit einem erneuten Besuch vom 20.10. bis 23.10 1989 in Bühlertal im Schwarzwald. Vor ausverkauftem Haus wissen sich Sänger und Chorleiter musikalisch ins rechte Licht zu rücken.

1990

145 Jahre wird der Verein alt. Etwas Besonderes war es schon, das Jahr. Doch sollte ohne großes Fest gefeiert werden. Die Aktivitäten beschränkten sich auf die Fastnachts-sitzung, den Rosenmontagsball, den Familienabend mit Eh-rungen, den Kreissängerball, die Einrichtung einer musikali-schen Früherziehung, die überaus erfolgreiche Teilnahme am Prädikatwertungssingen in Meerholz und ein Jubiläumskon-zert, das mit den Gästen von „belcanto“ Linsengericht und verschiedenen Solisten als musikalischer Höhepunkt be-zeichnet werden kann. Ein ganz normales Jahr also!



1991

Nach dem 2. Weltkrieg fällt erstmals eine Fastnachts-sit-zung und der Rosenmontagsball wegen Krieg aus. Der Golf-krieg war die Ursache, die den Verzicht auf Frohsinn und Narretei ausgelöst hatte.

Der MGV gewinnt das Kreisleistungssingen und erhält anläss-lich des Jubiläumsfestes der AGV „Eintracht“ Münster beim

Prädikatwertungssingen zweimal „hervorragend“. Ebenso wird der Chor Anfang Dezember erstmals zur US-Army in die Muna anlässlich der Lightning tree ceremony eingeladen. Eine Einladung mit Fortsetzung.

1992

Während einer Konzerttournee unseres Chorleiters mit „belcanto“ in die USA leitet - vertretungsweise - erstmals eine Frau den Chor des MGV. Es war eine ganz neue Erfahrung. Der Familienabend sieht verdiente Jubilare, und das übliche Treffen der Zellmann-Chöre, ein herausragendes musikalisches Ereignis übrigens, findet in Münster statt.



1993

Seit 25 Jahren wird nach dem 2. Weltkrieg Nachwuchsarbeit beim MGV großgeschrieben. Beim Kreisleistungssingen singt der Chor, wegen Erkrankung des Chorleiters, mit „Vize“ Harald Ries außer Wertung. Offenheit zu den Schulen wird beim Chorkonzert demonstriert. Gemeinsam mit dem Kammerchor der Marienschule Offenbach wird ein weiteres Spektrum der Chormusik abgedeckt. Der MGV hat wesentlichen Anteil an der Vorbereitung des Altstadtfestes, das seit vielen Jahren als ein beliebtes Heimatfest Freunde gefunden hat.

Beim Volksliederwettbewerb in Leihgestern muss man sich mit dem 2. Platz der Konkurrenz knapp geschlagen geben. Die jungen Sänger des Chores konzertieren mit „belcanto“ Linsengericht bei verschiedenen Anlässen.

1994

Die Konzerte münden in eine CD, auf der im Männerchorpart auch unsere Jungsänger vertreten sind. Die Vorbereitungen zum Jubiläumsfest laufen prächtig und trotz dieser wichtigen Arbeiten kommen die „üblichen“ Termine nicht zu kurz, wie eine hervorragende Fastnachtssitzung beweist.

Der Familienabend, der besonders den Jubilaren gewidmet ist, findet ein jähes Ende noch bevor er richtig begonnen hat: Einer unserer aktiven Sänger bricht zusammen. Niemand konnte oder wollte dann zur Tagesordnung übergehen. Beim Prädikatwertungssingen in Somborn erreichen wir ein insgesamt nicht zufriedenstellendes Prädikat. 2 x sehr gut befriedigen im Vergleich nicht. Der Meldeschluss am 12. Dezember sieht eine Beteiligung von 34 Chören, die sich zum Volksliederwettbewerb angemeldet haben.

1995

Bei der Jahreshauptversammlung wird der erste Vorsitzende Werner Ellermann mit einer Ehrung überrascht. Er ist seit 15 Jahren „Chef“ des MGV.



Zum jetzigen Zeitpunkt gehören dem Kinder- und Jugendchor 24 Kinder an. In der musikalischen Früherziehung sind zwei Gruppen mit 30 Kindern ausgebucht. Der aktive Chor umfasst 91 Stimmen und die Zahl der erwachsenen Mitglieder beträgt insgesamt 349 Männer.



Der Kinderchor



Das Jubiläumskonzert

1996

Das Jahr 1996 wird von vielen Sängern - nicht nur unseres Chores - als das Jahr des endgültigen Durchbruchs des MGV 1845 Münster in der Wettbewerbsszene angesehen.



Volksliederwettbewerb in Viernheim - alle ersten Preise
Pokalwertungssingen in Nieder - Roden mit zwei Mal "her-
vorragend" die beste Bewertung des gesamten Wettbe-
werbs.

Zeitskunde

Männergesangverein
„Concordia“ 1896 Gunzenbach e.V.

FRÄNKISCHE CHORTAGE

am 01./ 02. Juni 1996

errang **Männergesangverein 1845 Münster e.V.**

in der Klasse **M 1**

den

1. Preis im Klassensingen

1. Preis im Höchsten Ehrensingen

1. Dirigentenpreis

Gunzenbach, 01. Juni 1996

1. Vorsitzender

U. Kaufmann

Preisgericht

*David
Först*

Besonders nach den Fränkischen Chortagen in Gunzenbach wollte das Feiern kein Ende nehmen. Und wann hätte es das schon einmal gegeben, dass die MGV Sänger live im Bayerischen Fernsehen zu bewundern gewesen wären.

1997

Das Kreiskritikingsingen und das Weinpreissingen in Bodenheim standen 1997 an. Werner Ciba sparte nicht an Lob und der Chor gewann mit dem 1. Klassenpreis 300 Flaschen Wein und den 1. Dirigentenpreis.



Die Jubilare des Jahres am 01.03.1997

Von Links: Oskar Wölfel, Udo Beutler, Hans Haus, Helmut Huther, Günther Keil, Alfons Kreher, Karl Heinz Kreim
Erste Reihe: Georg Thomas, Josef Grimm, Reinhold Suderleith, Wilhelm Schledt, Josef Löbig, Karl Heckwolf, Heinrich Günther

1998

In Trösel an der Bergstraße hatten wir mit vier Teilnehmern in der höchsten Männerchorklasse bei insgesamt 32 teilnehmenden Chören härteste Konkurrenz. Souverän, klar und verdientermaßen, so hörte man aus dem Publikum, gewann der MGV die erste Männerchorklasse und obendrein den Tageshöchstpreis.

1999

In einer kleinen Feierstunde konnten wir unseren Chorleiter mit einer Ehrung für 10 Jahre beim MGV 1845 Münster überraschen.



Das Kreiskritiksingens in Eppertshausen und zwei Volksliederwettbewerbe: nämlich in Hüttenberg und nochmals in Eppertshausen waren die anstehenden Termine.



Bei allen drei waren die Sänger aus Münster unter der Leitung von Gerd Zellmann nicht zu schlagen. Das Kreiskritikingsingen zwar hatte keinen Wettbewerbscharakter, trotzdem freute es den Chor und den Chorleiter, wenn der Fachmann auf dem Podium - in diesem Falle Martin Winkler - anerkennende und lobende Worte fand. Um Punkte und Plätze ging es in den Wettbewerben. Um es kurz zu machen: 2x alle ersten Preise, die zu vergeben waren.

2000

Im Jahre 2000 waren wir in Weroth im Westerwald vertreten. Wir gewannen die erste Klasse souverän und holten uns auch noch den Sonderpreis in der Kategorie Männerchöre. In diesem Jahr feierten wir aus Anlass unseres 155jährigen Jubiläums ein Jahrtausendfest auf dem Abtenauer Platz.



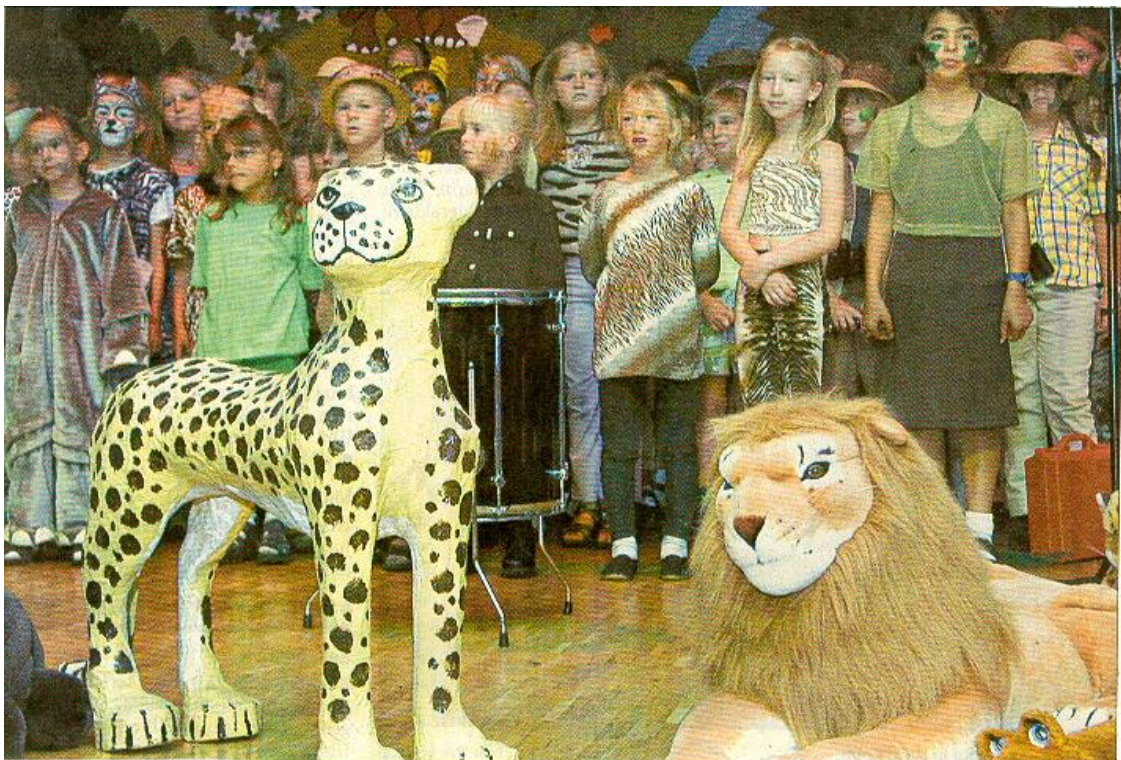
Ein Blick in das Festzelt



Das Weihnachtskonzert

2001

Unter der Leitung von Theresia Uglik führt der Kinderchor das Musical „Tarzan“ in der Kulturhalle auf.



In diesem Jahr nahmen wir am Kreiskritikingsen teil und wir konnten uns gewissermaßen von der Schokoladenseite zeigen. Weiterhin hatten wir vor, zum Wettstreit in Flörsheim zu melden. Mit dem Ergebnis, dass niemand mit uns oder besser gegen uns singen wollte.

2002

In Horbach im Westerwald klappte es dann wieder. Alle ersten Preise in der Männerchorklasse 1 gingen an den MGV 1845 Münster. Als Einschub darf erwähnt werden, dass es immer schwieriger für uns wurde in einer 1. Klasse bei einem Volksliederwettbewerb "unterzukommen".

2003

Zum Wettbewerb beim Liederkranz in Zellhausen, wo wir - wieder einmal die Hüttenberger Sänger mit Chorleiter Matthias Schmidt in der Konkurrenz hatten, waren beide Chöre hoch motiviert und das Preisgericht sah am Schluss den MGV 1845 Münster mit zwei Punkten vorn.





2004

Chorgesang auf allerhöchstem Niveau boten der russische Knabenchor aus Konakovo in der Nähe von Moskau. Unter der Leitung von Natalja Makhnovskaja gelang eine Darbietung russischer Vokalkunst, die selbst die kühnsten Erwartungen übertraf.



Das größte Kompliment für die Akteure seitens der zahlreichen Besucher und Besucherinnen war wohl der Satz: "Heute hätte ich gerne noch zwei Stunden länger zugehört".

2005

Werner Ellermann ist seit 25 Jahren „Chef“ des MGV. Neben einer kleinen Feier in der Gesangstunde wird er ein Jahr später im Rahmen der „Plätzchengesangstunde“ von dem Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg Herrn Alfred Jakoubek mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.



Mit einem Konzert in Neuwiller les Saverne Neuwiller im Elsass hat der Männerchor des MGV 1845 Münster eine Brücke zu einem Europa der gemeinsamen Werte geschlagen. Vom Kontrast der beteiligten Chöre, auf der einen Seite der Männerchor, auf der anderen Seite das Ensemble von jungen Leuten war ein sehens- und vor allem hörenswerter verschiedener Singweisen und Literaturgattungen gegeben.



Voices in Harmony Kulturhalle

"Thank You for the Music" - Kaum besser als mit diesem Titel kann die Rückblende zu Voices in Harmony überschrieben werden. Eine Meisterleistung haben nahezu 400 Mitwirkende in der Kulturhalle unter Gerd Zellmann auf die Bühne gezaubert. "Golden Hits and Evergreens" so lautete der Konzerttitel und genau so war es auch. Gerd Zellmann hat es mit seinen Chören geschafft, dass mit der entsprechenden Einstellung und Probenfleiß tolle Leistungen zu erzielen sind.



Dresden ist eine Reise wert. Die Mehrtagesfahrt von insgesamt fast 90 MGV' lern nach Sachsen darf rundum als voller Erfolg gewertet werden.



Im Oktober fand das Weinfest des MGV unter dem Vorzeichen des 160. Geburtstages statt. Aus diesem Grund hatten sich die Verantwortlichen alle erdenkliche Mühe gegeben, um in einem schönen Ambiente den Jubiläumsgästen eine stimmungsvolle Atmosphäre zu bieten. Alle Besucherinnen und Besucher waren voll des Lobes. Werner Irmer war mit seinem Team für das leibliche Wohl zuständig und Robert Grimm hatte mit vielen fleißigen Helfern dafür gesorgt, dass die Gersprenzhalle für zwei Tage ein wunderschönes Weindorf geworden war.



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres präsentierten sich die Chöre des MGV 1845 Münster beim Weihnachtskonzert - "Nun singet und seid froh" in Hochform und zauberten mit der Liedauswahl weihnachtliche Stimmung in die Kulturhalle. Der Regenbogenchor unter der Leitung von Theresia Uglik eröffnete das Programm und sang sich mit jedem Lied mehr in die Herzen der Besucherinnen und Besucher.

2006

Wenn ein Ortsverein Jubiläum feiert, fehlen wir natürlich nicht. Ganz besonders sind wir in der Pflicht, wenn der Bruderverein zum Liederabend einlädt.



Bilder vom Doerschde Fest



2007



Bild vom Kreiskritiksingel in der Kulturhalle Münster

Der Ausflug der MGV-Familie nach Frankfurt am Main in diesem Jahre beinhaltete eine informative Rundfahrt über das Flughafengelände, bei der den 97 Ausflüglern ein anderer Blick über die riesige Anlage des Flughafens geboten wurde. Eine Mittagsrast im Hauptbahnhof Frankfurt war zwar eine neue aber keine schlechte Alternative. Mit dem Ebbelwoi -Express erschloss sich das historische Frankfurt mit Römer und Paulskirche ebenso, wie das Bahnhofs- und das Bankenviertel. Das abschließende Ziel war die Apfelweinwirtschaft „Buchscheer“ in Louisa, wo die Geselligkeit nicht zu kurz kam und natürlich auch gesungen wurde.



2008

40 Jahre Knabenchor: Viel Prominenz hatte sich angesagt, um zu erleben, wie beim MGJV Jubilare in angemessener Weise geehrt werden. Ganz besonders herzlich wurde Bernhard Seelbach, der frühere Chorleiter, willkommen geheißen. Musikalisch verantwortlich waren an dieser Feier Gerd Zellmann, der mit dem Männerchor glänzte und Norbert Müller, der mit den ehemaligen "Buben" aus Knabenchorzeiten ein attraktives und musikalisch sehr ansprechendes Programm erarbeitet hatte. Bei diesem Auftritt standen Jakob Pistauer, der damalige Betreuer, und Bernhard Seelbach inmitten "ihrer Buben". Insgesamt 38 Jubilare wurden geehrt.



Knabenchorgründer vierzig Jahre später

10 Jahre Resi Uglyk

Viele Wochen der Vorbereitung haben am 13.12. ihre Erfüllung gefunden. Die Kinder haben mit Resi Uglyk einen überzeugenden Beweis ihres Könnens auf die Bühne gebracht. In einer wunderschönen Kulisse haben die "Kleinen" und die "Großen" gemeinsam gezeigt was in ihnen steckt. Unter Einsatz von bewegten Bildern aus dem Eisbärenland, vom Tarzan im Urwald und Mamma Mia gelang der Chorleiterin, Theresia Uglyk ein fast zweistündiges Programm, das die anwesenden Gäste begeisterte. Der Höhepunkt des Abends war die Erinnerung daran, dass unserer Resi seit zehn Jahren den Chor mit herausragendem Erfolg leitet.



Am 07. Dez. und am 20. Dez. 2008 fanden zwei Konzerte der Extraklasse statt. Zwei große Männerchöre, der MGV 1845 Münster und der "Frohsinn" Bad Soden gestalten unter Leitung von Gerd Zellmann ein gemeinsames Weihnachtskonzert. Unterstützt wurden beide Chöre von verschiedenen Solisten und am Klavier begleitete Winfried Siegler - Legel.

2009

Mit einer kleinen Feierstunde überraschten die Sängerinnen und Sänger ihren Chorleiter in der Chorprobe. Jochen Richter und Harald Ries übernahmen die musikalischen Grüße mit den Chören und Werner Ellermann übermittelte die guten Wünsche für den MGV 1845 Münster. Die Bilanz der vergangenen 20 Jahre kann sich sehen und vor allem hören lassen. Der von der Ehrung überraschte Jubilar bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für die netten Gesten.



Der MGV 1845 Münster präsentierte in der Kulturhalle erstmals ein After-Work-Konzert. Mit seinem ersten „After-Work-Concert“ beschrift der Münsterer Gesangsverein in der Kulturhalle deshalb neue musikalische Wege. Intention des Abends: Interessierten Besuchern einen netten Abend bieten, aber auch neue Mitstreiter für die verschiedenen Chöre finden. Vor rund 300 Besuchern entführte das rund 70-köpfige Männerensemble unter Leitung von Gerd Zellmann zunächst in die Vielfalt der Chormusik. Mit volkstümlichen Stücken, klassischen Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy bis hin zur Rocknummer Westerland von den „Ärzten“ wurde die musikalische Bandbreite des Männerchors demonstriert.





2010

Das Benefizkonzert der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Münster zum Wohle der Renovierungsarbeiten im kath. Pfarrzentrum.





Beim Waldfest und dem Gottesdienst zum 165-jährigen Jubiläum hatten sich viele Besucher im Freizeitzentrum eingefunden. Der Leitende Militärdekan Rainer Schadt thematisierte bei seiner Predigt natürlich auch den Jubiläumsverein.



Der Kinderchor wartet auf seinen Auftritt.

„einhundertfünfundsechzigjahre jung“

Zum Jubiläumskonzert präsentierten sich in der Kulturhalle der Gemeinde Münster die Chöre des MGV.



Der MGV sagt Dank für die Gastfreundschaft im Kaisersaal zu Münster, der seit fünfzig Jahren das Vereinslokal des MGV 1845 Münster ist.



2011

Das after work concert - Ein stimmungsvoller Abschluss des Jahres 2011

Am Dienstag, dem 13.12. gaben sich in der Kulturhalle die Chöre des MGV 1845 Münster die Ehre. Das Programm, das reich an musikalischen Höhepunkten war, erfreute die zahlreich erschienenen Besucher in hohem Maß. Die MGV Chöre waren von den musikalischen Leitern, Theresia Uglik, Patrick Lagerpusch und Gerd Zellmann bestens vorbereitet und hatten eine Kette mit musikalischen Perlen parat.

Der Kinderchor, während dessen Auftritt auch Kinder für langjährige Treue geehrt wurden, eröffnete das Programm mit dem Stück Dezemberträume von Rolf Zuckowski. Afrikanisch, das sollte noch Fortsetzungen finden, ging es weiter. Banuwa, Uh a lay lay, Yakanaka Vhangeri von L. Maierhofer und Eva Nordberg waren nur einige der Titel aus dem Programm.



Der Regenbogenchor; Bild Michael Prasch

Modern Sound hatte zu Beginn des Auftrittes eine Überraschung parat. Die Damen und Herren des Chores begannen ihren Auftritt vom Saal aus und betraten dann singend die Bühne. Eine gelungene Sache, so konnte im Nachhinein festgestellt werden. Schön, wenn der Chor äußerst stimmsicher agieren kann. Pata Pata, Sana Sananina und das Ipharadisi waren sehr effektiv und gekonnt vorgetragen.



Modern Sound; Bild Sascha Christiansen (MGV)

Der Männerchor beschloss den ersten Programmteil mit zwei zeitgenössischen Chorwerken. Jubilate deo von Laszlo Halmos und ein Kyrie von Pijotr Janczak waren die Titel. Richtig schön romantisch wurde es mit Silchers „Waldlied“ und „Der Jäger in dem grünen Wald“ von Wilhelm Berger bildete den effektvollen Abschluss zur Pause.

Wo die Damen und Herren von Modern Sound vor der Pause aufgehört hatten, machten sie im 2. Teil weiter. Ganz toll ausgeleuchtet waren die Bühne und besonders die Herren im Tenor des Chores. Venite adoremus von Jerry Estes sowie ein Gaudete (Freuet Euch) gingen gewissermaßen „unter die Haut“. Allesamt weihnachtlich klangen die folgenden Stücke, die in einer Weihnachtshymne von Felix Mendelssohn-Bartholdy ihren Höhepunkt fanden. Die Zugabe, die vom Publikum stürmisch gefordert wurde, war der verdiente Lohn.

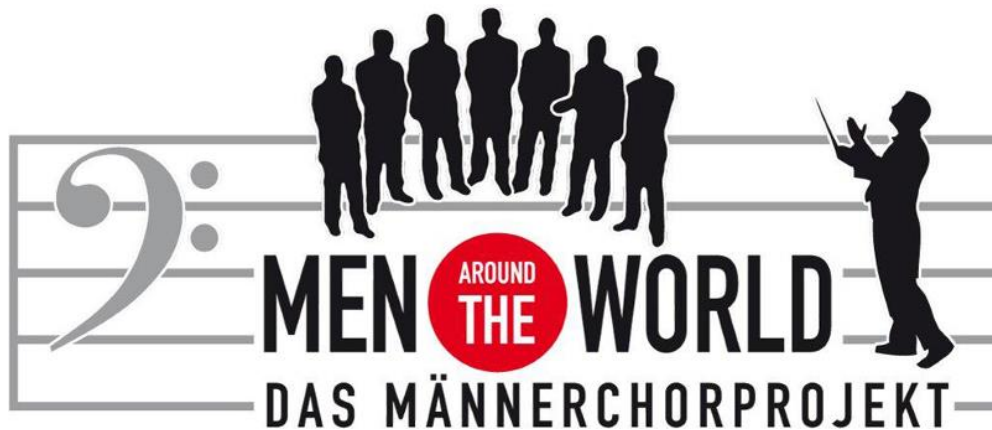


Der Männerchor; Bild Sascha Christiansen (MGV)

Traditionell, weihnachtlich setzte der Männerchor den Schlusspunkt unter ein beeindruckendes Konzertereignis. „Die Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet eröffneten den letzten Teil des Programms. Weihnachtslieder aus Schottland, der Tschechischen Republik und aus dem Süden Afrikas setzten noch einmal einen furiosen Höhepunkt. Nach den Dankesworten des MGV Chefs Werner Ellermann an die musikalisch verantwortlichen Menschen erklang als Zugabe „Es ist ein Ros´ entsprungen“ von Michael Prätorius. Schön war´s, so war übereinstimmend von den vielen Besuchern zu hören. Und: „Toll, dass ihr so etwas geboten habt“! Dem ist nichts hinzuzufügen außer unserem Dank an die Aktiven und dem an unsere Besucher für ihr Kommen.

2012

Der älteste Verein in Münster ging in diesem Jahr neue Wege, um dem Männerchorgesang eine neue Plattform zu bieten.



Von Links: Robert Grimm, Wolfgang Pistauer, Werner Irmer, Udo Beutler, Markus Fäth, Alex Pistauer, Lothar Pistauer

Mehrere Sänger und Mitglieder des Vereins hatten sich zusammengetan, um für das Jahr 2012 ein Chorprojekt zu ini-

tieren. Dieser Projektchor bot interessierten Männern in Münster und Umgebung die Möglichkeit einmal in einem großen Chor mitzusingen, ohne sich gleichzeitig an die vielfältigen Verpflichtungen eines Vereinslebens zu binden. Es handelte sich vielmehr um ein offenes Projekt für Jedermann. Jeder Mann, gleich welchen Alters, hatte die Möglichkeit mitzuwirken.

Unter dem Titel: „Men around the world“ nahm das Chorprojekt am 31. Januar 2012 die Probenarbeit auf. Dabei standen Spaß und Freude am Singen im Vordergrund, nicht gesangliche Höchstleistungen.



Als Abschluss und Höhepunkt des Projekts fanden am 3. und 4. November 2012 zwei Konzerte in der Kulturhalle Münster statt. Dort wurden die neu einstudierten populären Hits vom

Projektchor, begleitet von einer professionellen Band, aufgeführt.



Wie der Titel zum Chorprojekt schon zum Ausdruck brachte, begaben sich die Sänger auf eine musikalische Weltreise und luden die Zuhörer dazu ein, sie zu begleiten.

Die Titel der neu aufgeführten Stücke:

- "Island in the sun" (Wo meine Sonne scheint) - Harry Belafonte
- "Barbara Ann" - Beach Boys
- "Hallelujah" - Leonard Cohen
- "Udo Jürgens Medley" - Udo Jürgens
- „You Raise me up“ - Rolf Lovland and Brendan Graham
- „Willenlos“ - Marius Müller-Westernhagen
- „Westerland“ - Die Ärzte
- „Hey Jude“ - The Beatles
- „Dschinghis Khan“ - Dschinghis Khan
- „Rote Lippen“ - Cliff Richard
- „Wunder gibt es immer wieder“ - Katja Ebstein
- „Tage wie diese“ - Die Ärzte

Weinfest auf dem Gelände des SV 1919 Münster

Der „SV 1919 Münster e.V.“ und der Projektchor „Men around the world“ veranstalteten gemeinsam ein Weinfest auf dem Vereinsgelände des SV am Mäusberg.



Das Weinfest wurde am Donnerstag, den 26. Juli 2012 vom Bürgermeister unserer Heimatgemeinde Münster und der Groß-Umstädter Weinkönigin Frauke die Erste und von den Prinzessinnen Sahra und Franziska aus Groß-Umstadt feierlich eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Männerchor des MGV 1845 Münster. Danach hatten die Besucher an vier Tagen Gelegenheit das Beste, was die Winzergenossenschaften aus Rheinhessen, Groß-Umstadt oder aus Franken zu bieten hatten, unter freiem Himmel, zu genießen.

2013

Nach 32 Jahren gibt Werner Ellermann den ersten Vorsitz auf der Jahreshauptversammlung ab. Zum ersten Mal in seiner Geschichte wird der Männergesangverein nun von vier gleichberechtigten Vorsitzenden geführt. Wolfgang Pistauer, Markus Fäth, Lothar Pistauer und Dieter Richter teilen sich diese Aufgabe.



Als einer der ersten Vereine bindet der Männergesangverein das Thema Datenschutz in die neuüberarbeitete Vereinssatzung ein.

Neben einem Weinfest und verschiedenen Auftritten in Schaafheim und Groß-Umstadt, beschließt man eine Neuauflage des Konzertes Man around the World im Jahr 2014 zu veranstalten, was die Probenarbeit auf dieses Ziel konzentriert.



Bei der Weihnachtsfeier des „Regenbogenchors“, haben die jüngsten Sängerinnen und Sänger des MGV Münster das Weihnachtsmusical „Melwins Stern“ mit großem Erfolg aufgeführt.



Viele Regenbogensänger hatten ihre Eltern, Geschwister, Oma und Opa in die Kulturhalle mitgebracht und so erfreuten sich die jungen Aktivisten auf der Bühne gleichermaßen wie die Besucher im Saal am Weihnachtsmusical. Natürlich wurde der gesamte Auftritt bestens vorbereitet und auf die Bühne gebracht unter der Leitung der Chorleiterin des Regenbogenchors, Theresia Uglik. Der langanhaltende Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen der Besucher waren wohl der aller schönste Lohn für die jungen Sängerinnen und Sänger.

2014

Ein außergewöhnliches Jubiläum gab es am Anfang des Jahres beim MGV 1845 Münster. Seit 25 Jahren trägt Gerd Zellmann die musikalische Verantwortung für den Männerchor. Aus diesem Grunde wurde ihm im Rahmen der Chorprobe eine besondere Ehrung zuteil. Für den Vorstand hielt Lothar Pistauer eine beeindruckende Laudatio, in dem er ausführlich das Wirken Gerd Zellmanns im MGV Münster, aber auch weit darüber hinaus, würdigte.



Ein begeistertes Publikum feiert

„Men around the world 2.0“



Ein glanzvoller Konzertabend am letzten Samstag im März des Jahres war das Sahnehäubchen, und Höhepunkt der Neuauflage von „Men around the world“ des MGV 1845 Münster. Die Besucher in der restlos ausverkauften Münsterer Kulturhalle feierten die Protagonisten auf der Bühne mit nicht enden wollendem Applaus und Standing Ovationen.

Unter dem Titel „Von der Gersprenz zum Canale Grande“ hatten der Männer-Gesang-Verein 1845 und die öffentliche Bücherei der Gemeinde Münster Krimileser und Freunde des Chorgesangs zu einem spannenden Abend eingeladen. Die Kombination von Lesung, Gesang und Genuss hinterließ ein begeistertes Publikum, welches offensichtlich Appetit auf Zugaben hatte und noch immer hat.



Gleich zwei Chorformationen hatte der MGV aufgeboten, um die Besucher zu unterhalten. Der junge Chor „Modern Sound“, unter Patrick Lagerpusch zeigte sein Können ebenso wie die Sänger des Männerchors unter der Leitung von Gerd Zellmann.

Nach mehr als 25 erfolgreichen Jahren beendet Gerd Zellmann seine Dirigententätigkeit beim MGV 1845 Münster. Es war ein sehr emotionaler Abschied, am 11.11.2014 in der Chorprobe des Männerchors. 25 Jahre und sieben Monate hat Gerd Zellmann den Chor geleitet und die Männersänger in dieser langen Zeit zu zahlreichen, viel beachteten Erfolgen geführt. In der Chorprobe gab er bei seinen Sängern den Rückzug bekannt. Berufliche wie private Verpflichtungen waren der Grund dafür, dass die Zusammenarbeit beendet wurde.

Er warb ausdrücklich darum, dass die Sänger auch unter einer neuen musikalischen Leitung, mit der gleichen Einstellung und dem gleichen Engagement die Chorproben besuchen und sich dafür einsetzen, den MGV weiter voranzubringen. Ein solcher Wechsel müsse immer auch als Chance gesehen werden, neue Akzente zu setzen. Dafür wünschte er dem Verein und den Sängern viel Erfolg und weiterhin viel Freude am Chorgesang.



Lothar Pistauer dankte im Namen des Vorstands und aller Sänger Gerd Zellmann für mehr als 25 Jahre erfolgreicher

Chorarbeit. Auch er betonte in seiner Dankesrede, die gute freundschaftliche Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen, das in den Jahren zwischen Gerd Zellmann und dem MGV gewachsen und gefestigt sei. So könne man heute voller Respekt und Achtung voreinander auseinander gehen. Langanhaltenden Applaus und Standing Ovationen seiner Sänger nahm Gerd Zellmann offensichtlich berührt entgegen. Ein letztes Mal stimmte der bisherige Chorleiter dann ein Chorwerk an, bevor sich viele seiner Sänger mit einem Händedruck oder einer Umarmung persönlich von Gerd Zellmann verabschiedeten.



Dirk Schneider 2014 - heute

Der MGV hat einen neuen Dirigenten



Der "Neue" beim MGV - Dirk Schneider mit Lothar Pistauer

Nach dem Abschied des langjährigen „Chefdirigenten“ Gerd Zellmann ist es den Verantwortlichen des MGV 1845 Münster gelungen, die Frage der Nachfolge zügig zu entscheiden. Dirk Schneider heißt der neue Mann am Dirigentenpult, der die musikalische Gesamtverantwortung beim MGV und die Leitung des Männerchors übernimmt.

„Wir erhoffen uns mit Dirk Schneider ein ähnlich erfolgreiches Wirken wie mit unseren Chorleitern der Vergangenheit“, erklärt der Vorsitzende. Seit 1920 bis heute hatte der MGV mit Heinrich Küchler, Christian Siegler, Heinrich Küchler, Bernhard Seelbach und Gerd Zellmann in 94 Jahren nur vier (!) Dirigenten für seinen Männerchor. Dies zeigt

eindrucksvoll, dass der MGV schon immer auf Kontinuität und langfristige Entwicklung im Chorgesang setzt. Diese Philosophie soll auch mit Dirk Schneider erfolgreich fortgesetzt werden.

Jubilare beim Regenbogenchor

Trotz „biblischem“ Alter; der MGV 1845 Münster hat auch noch ganz junge Jubilare in seinen Reihen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnten die Betreuerinnen des Kinderchors drei junge Sängerinnen und einen jungen Sänger für ihren Fleiß in den Chorproben und ihre dreijährige Sängertätigkeit ehren und auszeichnen.



Unsere vier "Jubilare" mit Ihrer Chorleiterin, Resi Uglík.
Linus Schledt, Brijana Michel, Luisa Ritter Und Angelina Capasso (v.l. n. r.)

2015

Das Chorprojekt „Zurück in die Zukunft“ startet mit 8 neuen Sängern, auch im Jubiläumsjahr 2015 war es möglich neue Sänger für einen Männerchor zu gewinnen.



„Acht neue Sänger für unseren Männerchor sind ein beachtliches Ergebnis, auf das wir stolz sein dürfen. Wir sind optimistisch, dass unsere Gäste am 21. November 2015 auf der Bühne der Kulturhalle Münster tatsächlich die „größte Boygroup Südhessens“ erleben dürfen“, erklärt Dirk Schneider, der musikalische Leiter des MGV.

Männergesangsverein
MGV
1845 Münster e.V.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
POP, ROCK UND BESSERE KLASSIK

 **FUTURE VOX**

DER NEUE
PROJEKTCHOR
FÜR STARKE FRAUEN
UND ECHE KERLE
MUSIKALISCHE LEITUNG: DIRK SCHNEIDER

Da staunten wir nicht schlecht! Irgendwie wollte der Strom der Interessierten nicht abreißen. Sagenhafte 88 Sängerinnen und Sänger kamen zum Kick Off für **FUTURE VOX** und genossen mit Dirk Schneider erste Probeminuten.



In ihrer Juni Ausgabe widmete sich die Verbandszeitschrift des Hessischen Sängerbunds „**Hessischer Chorspiegel**“ dem Schwerpunkt „Mitgliedergewinnung“.

In diesem Zusammenhang wurde der Pressesprecher des MGV 1845 Münster e.V. Alex Pistauer zu den bisherigen Chorprojekten des MGV interviewt.



Zweifellos war in diesem Jahr das klar erklärte Ziel und der absolute Höhepunkt unserer gemeinsamen Anstrengungen und chorischen Arbeit die beiden Konzerte am 21. und 22. November mit der Beteiligung aller drei Chöre des Vereins.



Die Gesangsgruppierungen und auch der neue Dirigent als Solist konnten mit ihren Leistungen und den ausgewählten Stücken beim Publikum sehr großen Eindruck hinterlassen.



„Gute Musik ist eben zeitlos“ fand die Offenbach Post in der Überschrift zu ihrem ausführlichen Artikel zum Konzert und das Darmstädter Echo berichtete von „Drei Generationen im Wohlklang“ und einer „beeindruckenden Visitenkarte“, die der Verein bei seinen Gästen hinterließ.

Aber auch gesellig wurde das 170. Gründungsjahr mit dem schon fast traditionellen Weinfest im Sommer auf dem Gelände des SV 1919 Münster, einem zünftigen Schlachtfest im Herbst, der Veranstaltung „Handkäs mit Musik“, der „Glühweinkerb“ zwischen den Jahren und dem Familienabend mit der Jubilaren-Ehrung gebührend, würdig und ausgiebig gefeiert.



Die Jubilare des Jahres 2015

Von links: Willi Wolf, Günther Witzel, Emil Rosskopf, Theo Schneider, Hans Heckwolf, Josef Dony
Vordere Reihe: Alwin Kreher, Heinz Giegerich, Jakob Pistauer, Alfons Rosskopf

2016

Gelungene Jubiläumstour der „Freudigen Herzen“

Zum 60. Mal hatte die Reiseleitung eingeladen und die Teilnehmer konnten bei herrlichstem Wetter eine wunderschöne Jubiläumstour erleben. Dort wo vor 60 Jahren Karl Huther, Jakob Pistauer, Adam Schneider und Wilhelm Schledt die „Freudigen Herzen“ gegründet hatten, im Hof beim „Schafferbauer“ in Bad-Reichenhall, erlebte die Teilnehmer einen einzigartigen Nachmittag voller Fröhlichkeit, Gesang und vielen Erinnerungen an wunderschöne Stunden der vergangenen 60 Jahre und an unvergessene Sanges- und Sportsfreunde.



Fröhliche Männer im Schnee

Die herrliche Bergkulisse bei den Fahrten über die „Großglockner Hochalpenstraße“ oder über das „Rossfeld“ werden dem Teilnehmer sicherlich lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Insgesamt eine mehr als gelungene Jubiläumstour der „Freudigen Herzen“, so das Fazit der Reisetilnehmer.

Da war „Feuer unter'm Dach“



Die Sängerinnen und Sänger von ConFuego

Ein beeindruckendes chormusikalisches Feuerwerk brannten die „feurigen Stimmen“ von ConFuego am 6. Juni in der Kulturhalle ab. Mit Ihrem Programm „Liebe und so'n Quatsch“ präsentierten die ConFuegos nicht nur Chorgesang auf höchstem Niveau, auch eine bis in die letzten Feinheiten ausgefeilte Bühnenshow unterstützt durch begleitende Videoclips begeisterten das Publikum. Selten wurden die Irrungen und Wirrungen der Liebe auf so unterhaltsame Weise und dennoch treffend dargestellt. Manch einer im Publikum fühlte sich durch die Lieder und Texte wohl an der einen oder anderen Stelle „ertappt“ oder erinnerte sich an die eigene Liebesvergangenheit. Mit Standing Ovationen forderte ein begeistertes Publikum mehrere Zugaben. Da ließ sich das Chorensemble um Dirk Schneider nicht lange bitten!

Wunderschöne Tage am Achensee

MGV-Frauen aus Münster verbringen Mehrtagesfahrt in Maurach am Achensee

Wie es der Kalender manchmal vorsieht, fällt der Vatertag ausgerechnet auf das Wochenende von Muttertag. Und da wir Frauen den Männern ja bekanntlich den Vortritt lassen, bestiegen wir am Donnerstag, 02. Juni 2016 froh gelaunt den Bus. Am späten Nachmittag kamen wir im Komforthotel „St. Georg zum See“ in Maurach an. Von dort machte man Ausflüge und Wanderungen zur Falzthurnalm, Gramaialm, und Gernalm.



Die MGV-Frauen; froh gelaunt wie immer!

Eine Tirolfahrt zur größten Friedensglocke des Alpenraumes nach Telfs - Mösern - Seefeld und ein Besuch im Kloster Stams. Platz für Langeweile bot sich den Frauen nicht, denn die Geselligkeit kam natürlich nicht zu kurz. Die 30. Muttertagsfahrt und wird sicherlich noch Allen lange in guter Erinnerung bleiben

Tabaluga und Lilli übertrifft alle Erwartungen



Ein traumhaftes Bühnenbild und herrliche Kostüme
der kleinen Künstler

Die Aufführung von „Tabaluga und Lilli“ durch den Regenbogenchor des MGV 1845 Münster am 2. Oktober in der Kulturhalle Münster war ein voller Erfolg. Vor ausverkauftem Haus sangen und spielten sich die jüngsten der MGV-Sängerinnen und Sänger buchstäblich in die Herzen ihrer Zuhörer. Zwischenapplaus schon während der Aufführung und der langanhaltende Applaus am Ende waren der verdiente Lohn für eine monatelange intensive Vorbereitung der Kinder, zusammen mit ihrer musikalischen Leiterin Theresia Uglik und den Betreuerinnen Corina Schledt und Daniela Michel. Aber auch ohne die großartige Unterstützung von Eltern und Großeltern wären die gezeigten Kostüme, Requisiten und ein traumhaftes Bühnenbild wohl nicht möglich gewesen.



Mit höchster Konzentration und vollem Einsatz
Lilli mit Ihrem Tabaluga. Dargestellt von Brijana Michel und
Yvonn Daub





Kleine Schauspieler*innen ganz groß

Offensichtlich hatte es dem kleinen Drachen Tabaluga in Münster gut gefallen, denn schon bald kam er zurück in die Kulturhalle. Die jungen Sängerinnen und Sänger vom MGV-Regenbogenchor präsentierten in einer Zusatzvorstellung im Januar 2017 noch einmal die Geschichte, vom kleinen Drachen auf der Suche nach dem wahren Feuer im Kampf um die wunderschöne Lilli. Die Vorsitzenden des MGV bedanken sich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, dass „Tabaluga und Lilli“ als einer der Höhepunkte des Regenbogenchors in die MGV-Geschichte eingehen wird.

Junge Jubilare im Regenbogenchor des MGV

Singen ist uncool - so hört man es landauf, landab. Kinder wollen oder können nicht mehr singen, weil das Singen in der Kita und in der Schule viel zu wenig gefördert wird und das Angebot an attraktiveren Freizeitaktivitäten riesig ist - wer will da schon in einem Kinderchor singen?

Das Gegenteil beweist der MGV 1845 Münster: Sage und schreibe 22 Kinder wurden am 08.11.2016 in einer kleinen Feierstunde für ihre Treue zum „Regenbogenchor“ geehrt. 16 Kinder sind schon drei Jahre dabei. Vier Kinder singen schon 5 Jahre im Kinderchor und zwei junge Damen halten dem Chor schon seit 10 Jahren die Treue!



Die Schar der jungen Jubilare beim MGV 1845 Münster!

„Wenn man bedenkt, dass es sich hier um Kinder ab 4 Jahren bis ins Teenageralter von 16 Jahren handelt, ist diese Treue und das Engagement, welches die jungen Sängerinnen und Sänger in diesen Jahren an den Tag gelegt haben, nicht hoch genug einzuschätzen“, betont Vorsitzender Lothar Pistauer, der die Ehrungen für den jungen Sängernachwuchs vornehmen durfte.



Annika Licht
und
Lara Schledt
singen schon
seit 10 Jahre im
Regenbogenchor

Chapeau!

Für 5 Jahre Singen im Regenbogenchor wurden geehrt:
vorne von.links:
Luisa Ritter,
Brijana Michel,
Linus Schledt,
Angelina Capasso
hinten:
Daniela Michel,
Lothar Pistauer
und Corina Schledt



„Es spricht aber auch für die Leiterin des Kinderchors Resi Uglik, die es wie kaum eine andere versteht, auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen und sie für das Singen zu begeistern. Natürlich tragen auch die beiden Betreuerinnen Corina Schledt und Daniela Michel entscheidend dazu bei, dass es den Kindern im Regenbogenchor so gut gefällt und sie Dienstag für Dienstag gern in die Chorproben kommen“, erklärt Pistauer weiter.



Sie wurden für 3 Jahre Singen im Regenbogenchor geehrt!
hinten v.l.: Lothar Pistauer (Vorsitzender), Daniela Michel (Betreuerin), Aurelia Risplendente, Leandra von Scheliha, Leonie Stahl, Marieke Euler, Julia Heckwolf, Corina Schledt (Betreuerin) vorne v.l.: Laila-Marie Bombala, Lina Schmelzer, Sophie Wegers, Loris Euler, Vanessa Blitz, Merle Kappler, Felicia Martinez

Ähnlich außergewöhnlich wie das tolle Engagement der jungen Sängerinnen und Sänger war auch der Rahmen für die Ehrungen. Als kleines Dankeschön für die tolle Leistung bei der Aufführung von „Tabaluga und Lilli“ hatte der Vorstand die Regenbogenkinder zu einer exklusiven Kino - Sondervorstellung in die „Kaisersaal-Lichtspiele“ eingeladen. Nach dem „Ehrungsmarathon“ konnten die Regenbogenkinder dann ganz exklusiv eine Filmvorführung bei leckeren Snacks und Limonade genießen.

2017

Ein Jahr mit vier Konzerten


 Die Kinder vom Regenbogenschor präsentieren

Tabaluga und Lilli

ZUSATZVORSTELLUNG
 wegen der großen Nachfrage!

22.01.17 Kulturhalle Münster **Eintrittskarte**

Saalöffnung: 14:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen Beginn der Aufführung: 15:30 Uhr Eintritt: 5,00 €




FUSION

DAS GEMEINSCHAFTS KONZERT

Popchor FUTURE VOX
 Lieder, viel mehr...

JUGEND-ORCHESTER
 ab 10 Jahren

SAMSTAG
13. MAI 2017
KULTURHALLE MÜNSTER

BEGINN 19:00 UHR EINTRITT 16,00 EURO FREIE PLATZWahl

VORVERKAUF
 bis Freitag, 12. Mai 2017, 18:00 Uhr

21. OKTOBER 2017
19:30 UHR KULTURHALLE MÜNSTER
 EINTRITT 15,00 EURO | FREIE PLATZWahl

GESANG

hoch & niedrig

REGENBOGENCHOR
 FUTURE VOX
 MÄNNERCHOR

THERESA UGLIK
 Leitung Regenbogenschor
 DIK SCHNEIDER
 Leitung FUTURE VOX und Männerchor

DAS KONTRASTPROGRAMM

VVK
 Schreibershaus
 Bielefelder Straße 1
 33611 Bielefeld
 www.vvk-bielefeld.de

TICKETHOTLINE
 0173 / 7 62 31 84



„Fröhliche Weihnacht überall“

1. Münsterer Weihnachtssingen

Ein Mischkonzert für die ganze Familie!

10. Dezember 2017
 im Hof hinter der kath. Pfarrkirche St. Michael Münster

Ab 10:00 Uhr Kuchen, Glühwein,
 Kledermasch, Grühwurz und Weihnachtsbier.
 Weihnachtsbuden und Krippenausstellung.
 Mischkonzert ab 12:00 Uhr

Tabaluga war erneut ausverkauft



Auch die Zusatzshow von „Tabaluga und Lilli“ am 22. Januar 2017 in der Kulturhalle Münster war bereits vor Weihnachten ausverkauft. Zum zweiten Mal präsentieren die Kinder vom Regenbogenchor des MGV die Geschichte vom kleinen Drachen auf der Suche nach dem wahren Feuer im Kampf um die wunderschöne Lilli. Kinder und

Erwachsenen waren gleichermaßen begeistert von der ersten Aufführung, welche die MGV-Regenbogenkinder mit Bravour gemeistert hatten.

Dass auch die Zusatzshow schon mehrere Wochen vor der Aufführung ausverkauft war, freute die Regenbogenkinder und die Verantwortlichen des MGV ganz besonders.

Applaus, Applaus! - *FUTURE VOX und Jugendorchester des Musikvereins begeistern bei FUSION*



Dynamik, nicht nur am Dirigentenpult...

Foto: Jens Dörr

Einen bravourösen Einstand lieferte unser Popchor Future Vox am 13. Mai 2017 in der Münsterer Kulturhalle beim Gemeinschaftskonzert „FUSION“. Beim Gemeinschaftskonzert hatten die Sängerinnen und Sänger jetzt erstmals einen kompletten Konzertteil selbstständig zu bewältigen, was eindrucksvoll gelingen sollte. Offensichtlich hatte Dirk Schneider seine Sängerinnen und Sänger „auf den Punkt“ vorbereitet, denn die Freude am Musizieren war den Akteuren schon vom ersten Takt an anzumerken und der Funke sprang schnell auf ein erwartungsvolles Publikum über. Der Abend widmete sich ausschließlich der Pop- und Rockmusik und Future Vox präsentierte sein im letzten Jahr erarbeitetes Repertoire: „Ein Hoch auf uns“ (Bourani), „Wake me up“ (Avici), „Solang man Träume noch leben kann“ (Münchner Freiheit) und „Lasse redn“ (Ärzte). Die gemeinsam mit dem Jugendorchester vorgetragenen Klassiker „Bohemian Rhapsody“ von Queen und „Music“ von John Mails gehörten zu den Höhepunkten des Abends.



Music was my first love...

Foto: Jens Dörr

Das Stück „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller war nicht nur das dritte Gemeinschaftswerk von Chor und Orchester, es war gewissermaßen der Auftakt für einen nicht enden wollenden Applaus eines begeisterten Publikums: Standing Ovation waren dann der schönste Dank und die größte Anerkennung für alle Akteure auf der Bühne.

Und was empfanden die Future Vox'ler bei ihrem ersten großen Auftritt? „Spaß, Zufriedenheit, Adrenalinausstoß, Freude und pure, so das positive Feedback der Sängerinnen und Sänger.“

„Gesang hoch 3 – Das Kontrastprogramm“...

...hat all unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Ein begeistertes Publikum feierte jeden der drei MGV-Chöre mit langanhaltendem Applaus und Wünschen nach Zugaben.



Der Kinderchor mit einer Leiterin Resi Uglik Foto Peter Panknin

Anfangen mit unseren jüngsten Sänger*innen im „Regenbogenchor“ über den Popchor „FUTURE VOX“ bis hin zum „Männerchor“; auf den Punkt optimal vorbereitet und bis in

die Haarspitzen konzentriert, lieferten die drei Chöre beeindruckende Beispiele ihres chormusikalischen Könnens. Ein besonderes Lob gilt den Moderatoren des Abends, Melanie Urspruch und Torsten Rudolph, die charmant durch den Abend führten. Auch die Premiere der beiden Solistinnen, Conny Zell und Ira Balgheim war mehr als gelungen. Ein Dank auch an Stefan Braun, der den Regenbogenchor und die Solistinnen einfühlsam am Flügel begleitete.



Conny Zell



Ira Balgheim

Fotos Peter Panknin

Zu guter Letzt ein ganz besonderes Dankeschön den beiden musikalischen Leitern des MGV, Resi Uglich für den Regenbogenchor und Dirk Schneider für die beiden Erwachsenenchöre und die musikalische Gesamtleitung des Abends.



Männerchor mit seinem Leiter Dirk Schneider Foto Peter Panknin

Auch in der Presse fand „Gesang hoch3“ große Beachtung:

„Passion für den Chorgesang“

„Neue Qualitätsstufe erklommen“

„Gesang hoch3 lässt Besucher kreisen“

„350 Gäste bei Gesang hoch3 in der Kulturhalle“

So lauteten die Überschriften in den Berichterstattungen.
Diese sehr positive Resonanz hat uns sehr gefreut

Das Erste Münsterer Weihnachtssingen

Es gibt nichts Schöneres als in der Weihnachtszeit gemeinsam zu singen!



Unsere drei Vorsängerinnen! Selina Pistauer, Ira Balgheim, Resi Uglik
(v.l.n.r) Bild: Peter Panknin

Einen sehr stimmungsvollen 2. Advents-Nachmittag erlebten die Besucher des 1. Münsterer Weihnachtssingens im Pfarrhof hinter der katholischen Kirche Münster. Als hätten es die Veranstalter vorbestellt begann es am Vormittag heftig

zu schneien und so war, neben den vielen anderen schönen Vorbereitungen der Männersänger, auch eine traumhafte, schneeweiße Kulisse für das gemeinsame Singen bereit. Die Besucher, ob alt ob jung, ob groß oder klein genossen sichtlich und hörbar die schöne entspannte Atmosphäre und sangen gemeinsam mehr als 20 der schönsten und bekanntesten deutschen und internationalen Weihnachtslieder.



Winterliche Atmosphäre beim Weihnachtssingen in Münster

Eingestimmt wurden sie von den MGW-Vorsängerinnen Ira Balgheim, Selina Pistauer und Theresia Uglik. Die MGW-Frauen hatten wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet vorbereitet und zur Aufwärmung gab es - neben einem kleinen Lagerfeuer - Kinderpunsch, Glühwein und Winterbier. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der Lust auf mehr gemacht hat, so das übereinstimmende Feedback von Besuchern und Veranstalter.



Auch die Kinder hatten Ihren Spaß



Die Jubilarin mit den beiden Vorsitzenden Pistauer

Aber auch ein beachtliches Jubiläum konnte in diesem schönen Rahmen gefeiert werden. Theresia Uglyk die Leiterin des Kinderchores konnte für zwanzig Jahre erfolgreiche Tätigkeit mit unserem Nachwuchs geehrt werden.

„Das 1. Münsterer Weihnachtssingen hat bewiesen, dass es kaum etwas Schöneres gibt, als in der Weihnachtszeit gemeinsam zu singen“, so das Fazit der MGV-Vorsitzenden!

2018

Hessische Landesregierung unterstützt die Restaurierung unserer historischen Vereinsfahne



Manfred Pentz überbringt dem MGV-Vorsitzenden Lothar Pistauer die erfreuliche Nachricht.

Bild: P. Panknin

Erfreulichen Besuch aus der hessischen Landespolitik bekam das Münsterer Weinfest am Sonntag beim „Singenden Weindorf“. Kein geringerer als der Generalsekretär der CDU Hessen und Mitglied des hessischen Landtags, Manfred Pentz, war mit seiner Familie gekommen und brachte für den MGV-Vorstand gleich eine überaus erfreuliche Nachricht mit. Das Vorhaben, den ältesten Vereinsgegenstand von Münster, die historische MGV-Fahne von 1870 aufwändig zu restaurieren, wird von der hessischen Landesregierung mit einem Förderbetrag von 500,00 € unterstützt.

„Das Vereinsleben liegt mir in jeder Hinsicht am Herzen. Das Ehrenamt ist der Kitt der Gesellschaft. Gerne versuche ich, jedes ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und freue mich sehr, dass es mit der Förderung geklappt hat“, erklärte er in seiner kurzen Ansprache.

Überrascht nahm Lothar Pistauer diese erfreuliche Nachricht entgegen. „Diese Zusage bringt uns in unserem Vorhaben einen großen Schritt voran, denn spätestens in unserem Jubiläumsjahr 2020 wollen wir der Öffentlichkeit die historische Fahne in neuem Glanz präsentieren.“, so Pistauer.

POP begeistert das Münsterer Publikum -

DANKE für zwei geile Konzerte!



Zwei tolle Konzertabende zelebrierte der Popchor FUTURE VOX zusammen mit „Friends“. Für zwei Abende hatte man den kleinen Saal der Gersprenzhalle zum „Wohnzimmer“ umfunktioniert, um die Besucher hautnah an sich heranzulassen. Und tatsächlich schafften es die Akteure mit Leichtigkeit, ihre Begeisterung und ihren Spaß beim gemeinschaftlichen Singen auf das Publikum zu übertragen.



Ein begeistertes Publikum dankte den Akteuren mit Standing Ovation!

Regenbogenchor verzaubert Publikum

„Auf der Suche nach Weihnachten“



Der Regenbogenchor des MGV 1845 Münster führte am 7. Dezember in der Kulturhalle Münster, nach dem großen Erfolg von „Tabaluga und Lilly“, ein neues Projekt auf. Rund um die bekanntesten Weihnachtslieder erzählten die Regenbogenkinder eine musikalische Weihnachtsgeschichte. Texte, Kostüme und Inszenierung sind allesamt in Eigenregie der MGV-Betreuerinnen und der musikalischen Leiterin Theresia Uglík entstanden.



Auch die Sänger vom MGV-Männerchor waren in einigen Szenen chormusikalisch mit eingebunden. Hauptdarsteller im

Weihnachtsmusical aber waren die Kinder vom Regenbogenchor, die sich schon seit einigen Wochen mit viel Freude und Engagement auf ihren Auftritt in der Kulturhalle Münster vorbereiteten.

Die Premiere war am Freitag, grade mal einen Tag nach Nikolaus, in der Kulturhalle Münster. Die neue Geschichte, die aus einer Mischung von Erzählungen von Walt Disney und Charles Dickens entstanden ist, bewegte knapp 350 neugierige Erwachsene in Begleitung ihrer Enkel, Kinder, Neffen oder Nichten, sich auf den Weg zu machen, um die Suche nach Weihnachten zu begleiten. Herrlich dargestellt von allen Mitwirkenden der Stress und die Alltagsorgen ums Geld für Weihnachtsbaum und Geschenke durch Szenen mit Christbaumhändler und Weihnachtsmarkt-Händlerin. Zwischendurch für alle entspannender Gesang des Männerchores, der sich aus dem Licht der „Lagerfeuer“ erhob.



Die Geister der vergangenen Weihnacht sind zur Ruhe gekommen und haben sich auf den Stufen vor der Bühne niedergelassen, während alle anderen Mitspieler sich oben noch einmal dem begeisterten Publikum präsentieren.

© Panknin

Die Geister der Weihnacht, die Tante Donatella dann umschwirrten, begeisterten nicht nur die anwesenden Kinder im Zuschauerraum. Blau-weißes Licht in den Kleidern der Geister vermittelte Kälte, die Rufe erinnerten an Sturmgeheule im Winter. Aber es wurde ja bekanntlich alles gut. Schließlich war der Tannenbaum fertig geschmückt von fleißigen Händen der Kinder, begleitet vom Gesang bekannter Weihnachtslieder oder dem fetzigen Tanz der Dollar- und Weihnachtswichtel. Ein schier endloser Applaus brach an, als die Vorstellung zu Ende war.

Neue Shirts für die Männersänger



Die MGV-Vorsitzenden mit dem „Sponsor“ Adi Grimm

Ausgestattet mit neuen Poloshorts werden die Sänger vom MGV-Männerchor in Zukunft bei ihren Auftritten zu sehen sein. Die Neuausstattung wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Sanges- und Sportsfreunds Adi Grimm.

Ehrungsabend beim MGV

Am letzten Dienstag des Jahres hatte der MGV-Vorstand die Vereinsfamilie zu einem Ehrenabend mit vorweihnachtlichem Jahresabschluss in die TV-Turnhalle eingeladen. Die Anwesenden verbrachten einen stimmungsvollen Abend mit Zeit für Besinnliches und ungezwungene Gespräche.



Vor einem gemeinsamen Abendessen stand die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder des MGV im Mittelpunkt des Abends. Lothar Pistauer, als Laudator des Vorstands, überbrachte die Glückwünsche und beleuchtete in einem Rückblick das Zeitgeschehen des jeweiligen Eintrittsjahres der verschiedenen Jubilare. Nicht alle, der insgesamt 34 Jubilare konnten die Ehrung persönlich in Empfang nehmen. Dennoch reichte die Bühne der TV-Halle für die Schar der zu ehrenden Mitglieder kaum aus.

Umrahmt wurde der „Ehrungsakt“ mit Liedvorträgen des MGV-Männerchors und des Popchors FUTURE VOX. Der MGV-Vorstand dankt Allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben insbesondere dem Gastgeber Petros Sampsonis mit seinem Team vom „Goldenen Barren“.

Danke für diese tolle Glühweinkerb

Ein volles Haus bei der Glühweinkerb in diesem Jahr am Freizeitzentrum Münster!



Es war ein wunderschöner Tag mit toller Stimmung und vielen netten Menschen!

2019

Happy Birthday SV Münster!

Einen überaus gelungenen Auftakt in das Jubiläumsjahr des SV 1919 Münster erlebten zahlreiche Gäste am 09.03.2019 in der Kulturhalle Münster. Der Männerchor des MGV hatte die Ehre den festlichen Abend zu eröffnen.



Den Abschluss eines herausragenden Ehrungsabends bildete ein Geburtstagsständchen vorgetragen von einer Gesangsformation des MGV gemeinsam mit dem Publikum. „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“ - ein unvergesslicher Moment für alle Anwesenden!

Mitgliederversammlung 2019 - Neuer MGV-Vorstand



Der neu gewählte geschäftsführende Vorstand des MGV 1845 Münster e.V. Jochen Richter, Daniela Michel, Wolfgang Pistauer und Lothar Pistauer. In einer sehr harmonisch verlaufenen

Versammlung wählten die MGV-Mitglieder am Dienstagabend einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Zum ersten Mal in seiner fast 175-jährigen Geschichte ist im MGV 1845 Münster mit Daniela Michel eine Frau in führender Position mitverantwortlich für die Geschicke des Vereins.

Freddy Wölfel brachte im Jahr 2018 das Kunststück fertig, in keiner der Gesangsproben des MGV-Männerchors zu fehlen. Für diese besondere Leistung erhielt er - nicht zum ersten Mal - das MGV-Sängerglas.



Die lange Nacht der Chöre - Ein beeindruckender Abend

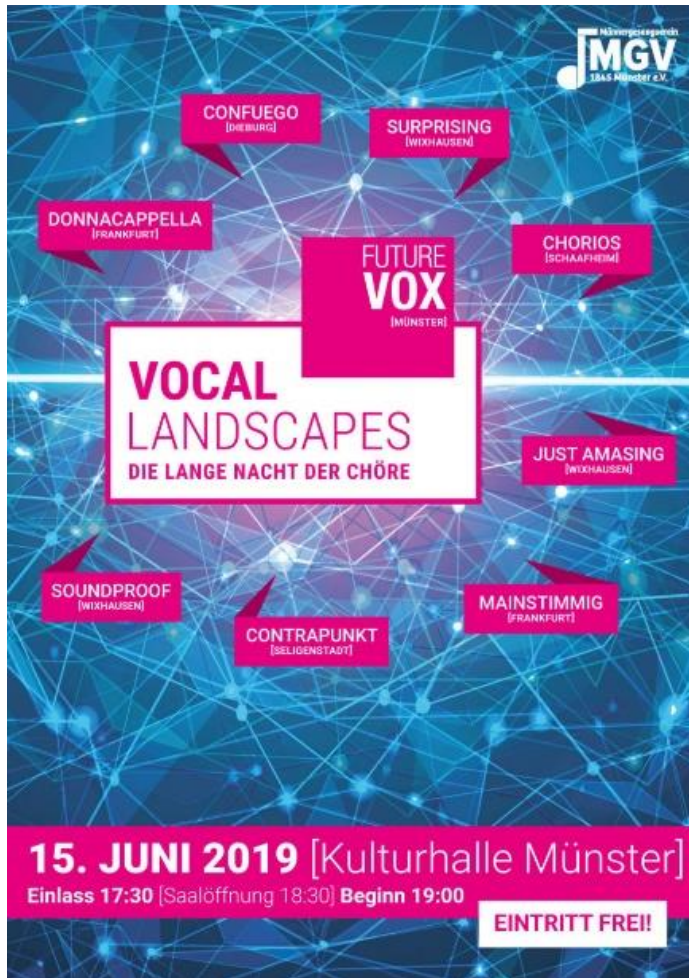


„Sie eröffneten einen beeindruckenden Abend voller chorischer Glanzleistungen. Die Gastgeber von FUTURE VOX mit ihrem musikalischen Leiter Dirk Schneider.

Bild: Peter Panknin“

350 Sängerinnen und Sänger aus neun Chören mit ihren Chorleiterinnen und Chorleitern waren konzentriert und motiviert bis in die Haarspitzen und boten ein Konzert, wie man es selten zu hören und zu sehen bekommt. Spaß und Freude am Singen waren förmlich zu spüren und schon bei den ers-

ten Vorträgen sprang der Funke auf das Publikum über, welches die Darbietungen aller neun Chöre mit Begeisterungsstürmen belohnte.



Für die perfekte Rahmenbedingungen sorgte das MGV-

Veranstaltungsmanagement, Robert Hitzel aus den Reihen des Popchors FUTURE VOX führte mit seiner kurzweiligen Moderation durch das Programm, Udo Schneider setzte die Chöre in der Kulturhalle ins rechte Licht und „Audience“ mit Johannes Heppenheimer sorgte für einen perfekten Sound.

Für ein unvergessliches Hörerlebnis sorgten die Chorformationen DONNACAPPELLA (Frankfurt), CONFUEGO (Dieburg), SUPRISING (Wixhausen), CHORIOS (Schaafheim), JUST AMASING (Wixhausen), MAINSTIMMIG (Frankfurt), CONTRAPUNKT (Seligenstadt), SOUNDPROOF (Wixhausen) und die Gastgeber FUTURE FOX vom MGV 1845 Münster.

Die Chorsprecherin von SUPRISING brachte es zum Abschluss auf den Punkt: „Es gibt nichts Geileres, als mit Freunden solch wunderbare Chormusik zu gestalten“. Darin waren sich am Samstagabend alle Anwesenden einig!

Der MGV-Männerchor gratuliert seinen Sangesfreunden aus Langstadt



Der Männerchor des MGV 1845 Münster gratulierte den Sangesfreunden vom Gesangverein Liederkranz Langstadt am Sonntag im Rahmen einer „Jubiläums-Matinee“ zum 150-jährigen Jubiläum. Unter der Leitung ihres Chorleiters Dirk Schneider überbrachten die Sänger mit vier Chorstücken ihre musikalischen Glückwünsche. Der Vortrag des Chors, von geistlicher über klassische Männerchorliteratur bis hin zu Pop- und Rocksongs, wurde mit viel Applaus bedacht.

Ehrungsabend beim MGV 1845 Münster

Zu einem Ehrungsabend mit vorweihnachtlichem Jahresabschluss hatte der MGV-Vorstand die Vereinsfamilie in die TV-Turnhalle eingeladen. Die Anwesenden verbrachten einen stimmungsvollen Abend mit Zeit für Besinnliches und ungezwungene Gespräche. Der MGV-Popchor FUTURE VOX eröffnete den Abend mit zwei Liedvorträgen. Danach stand die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder im Mittelpunkt.

Eine besondere Ehrung wurde Josef Faust (Dieburg) zuteil. Seit 70 (!) Jahren ist er Mitglied im MGV und verfolgt nach wie vor mit großem Interesse die Aktivitäten seiner Männersänger in Münster.



Unsere Jubilare mit Bürgermeister und Vorsitzenden:
(v.l.n.r.) (sitzend) Josef Faust, Rudolf Sattler, Reinhold Kreher, Andreas Josef Heckwolf, Günther Kreher.
(stehend) Bgm. Gerald Frank, Hubert Schadt, Dieter Huther, Dieter Werner, Karl Dony, Wilfried Legler, Lothar Pistauer.

Die Vereinsfamilie würdigte diese herausragende Leistung mit langanhaltendem Applaus. Josef Löbig (Babenhausen) und Willi Löbig konnten diese Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen. Abgeschlossen wurde der „Ehrungsakt“ mit Liedvorträgen des MGV-Männerchors unter der Leitung von Dirk Schneider.

Rudel SingSang mit Tom Jet

Nach der großartigen Premiere am Donnerstag, den 25. Juli 2019 ab 20:00 Uhr, startete der MGV 1845 Münster im Vereinsheim des SV Münster lud alle sangesfreudigen Menschen aus Münster und Umgebung erneut zum gemeinsamen Singen im Rudel ein. Eine zweite Auflage des Rudel SingSang mit Tom Jet startete am 8. Dezember ab 17:00 Uhr in der Gersprenzhalle Münster.



Schiefe Töne sind egal. Beim Rudel-Sing-Sang zählt der Spaß! Ein kleiner Sänger steckt in jedem von uns. Manch einer singt gerne unter der Dusche - alleine, damit sein Katzengejammer keiner hört. Wer die Euphorie des gemeinschaftlichen Singens erleben will, der „singt im Rudel“, denn wenn eine große Gruppe von Menschen gemeinsam trällert, dann ist das einfach ein riesiges Glücksgefühl. In vielen Orten, nicht nur in Rhein-Main, sorgt das Musikformat in letzter Zeit für Furore.

Das Konzept ist überall so einfach wie erfolgreich: Ob man singen kann oder schiefe Töne rausbringt oder gar textschwach ist, spielt hier alles keine Rolle. Die jeweiligen Songtexte zum Mitsingen werden auf eine große Leinwand projiziert. Beim Rudel SingSang zähle nicht die Zahl der getroffenen Töne, sondern der Spaß in der Gruppe, wie Tom Jet unterstreicht. „Karaoke war gestern.



Das gemeinsame Singen liegt voll im Trend

„Rudel SingSang“ ist wie ein Kurzurlaub im Alltag“, sagen Stammgäste der Rudel-Events. Es geht um den Spaß in der Gruppe, gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu erleben: Anschluss findet man eigentlich immer beim Singen“. Das Alter reicht dabei von Anfang 20 bis in hohe 80er Jahre!

2020

Der MGV 1845 Münster e.V. beging in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag. Dieses stolze Jubiläum wollte der älteste Ortsverein von Münster mit zahlreichen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in seiner Heimatgemeinde Münster gebührend begehen und dabei auch die Vielfalt des Chorgesangs unter Beweis stellen.

1845-2020
175 JAHRE
Männergesangverein
MGV
1845 Münster e.V.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR 2020

15.03.2020	MGV-Männerchor Kirchenkonzert kath. Kirche Münster
10.05.2020	Eröffnung des Jubiläumsjahres Kulturhalle Münster
06.06.2020	„Füenf“ A-cappella-Quintett, Konzert Kulturhalle Münster
24.07. bis 26.07.2020	MGV-Weinfest Sportplatz „Am Mäusberg“
26.+27.09.2020	Regenbogenchor Musical Kulturhalle Münster
24.+25.10.2020	Konzert FUTURE VOX
15.11.2020	Gottesdienst für die Verstorbenen kath. Kirche Münster
15.12.2020	MGV-Ehrungsabend (TV Turnhalle)
20.12.2020	Rudel SingSang mit Tom Jet
29.12.2020	Glühweinkerb Freizeitzentrum Münster

Aber es kam alles ganz anders:

Am 21. März erreichte die nachfolgende Nachricht alle Sänger*innen unserer drei Chöre:

Wegen der aktuellen Krise fallen sämtliche Proben für die MGV-Chöre, alle Versammlungen und Veranstaltungen des MGV 1845 Münster bis auf weiteres aus.

Wir bitten alle unsere Sängerinnen und Sänger, unsere Mitglieder und die gesamte Bevölkerung eindringlich, sich an die Vorgaben der staatlichen Stellen zu halten, denn damit schützen Sie sich und Ihre Mitbürger!

Passt gut auf euch auf und bleibt gesund!

Am 30. März 2020 sagte der MGV sämtliche Jubiläumsveranstaltungen ab! Konzerte der MGV-Chöre und mehrere gesellschaftliche Veranstaltungen waren vorbereitet. Die herrschende Corona-Krise und deren nicht absehbaren Folgen, hatten die Verantwortlichen des Vereins veranlasst, aus Fürsorge und Verantwortung gegenüber den Mitwirkenden und unseren Gästen, die geplanten Jubiläumsveranstaltungen 2020 abzusagen und auf das Jahr 2021 zu verschieben.

„Es gibt im Moment Wichtigeres als ein Jubiläum zu feiern - und sei es auch noch so schön und noch so selten“, betonte Wolfgang Pistauer. „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und feiern unser Jubiläum im Jahr 2021 unter dem Motto „175 Jahre plus1“.

„Der MGV 1845 Münster hat in seiner 175-jährigen Geschichte schon manches tiefe Tal durchschreiten müssen“, erklärte Wolfgang Pistauer abschließend. „Auch diese Krise werden wir gemeinsam meistern, wenn wir im Verein aber

auch in der Gesellschaft zusammenstehen und uns gegenseitig Halt und Unterstützung geben."

Zur Überbrückung der „chorfreien“ Zeit gingen die Sänger*innen des Chors FUTURE VOX ganz neue Wege. Bekanntermaßen macht Not erfinderisch. Deshalb trafen sich die Sängerinnen und Sänger erstmals zu einer digitalen Chorprobe. Coach Dirk Schneider hatte die technischen Voraussetzungen geschaffen. Pünktlich zur üblichen Probenzeit wurden die Rechner hochgefahren, Mikrofone eingeschaltet und Kameras ausgerichtet.



Dann konnte jeder unter Anleitung von Dirk für sich alleine zu Hause vor dem Computer singen. Durch die unterschiedlichen Latenzen in der Übertragung ist es zwar nicht möglich gemeinsam zu singen. Dennoch waren alle Beteiligten begeistert von der virtuellen Chorprobe. Hier einige Kommentare: „Ich war sehr gespannt, wie das Alles werden würde. Schon das Einloggen war unproblematisch“.

„Sich beim Singen zuzusehen, war eine lustige Erfahrung.“

„Meine Motivation ist gestiegen, weil es weitergeht“!

„Am Tag danach fühlte ich mich als wäre die Probe real gewesen.“

Auch wenn wir die Jubiläumsveranstaltungen zum 175. Geburtstag des MGV 1845 Münster absagen mussten, haben wir es uns doch nicht nehmen lassen, die schon lange geplante Jubiläums-Festschrift im Juni herauszugeben.



Die Festschrift bietet Einblick in unsere Gemeinschaft und das Chorwesen. Sie enthält interessante Beiträge zur kulturellen und sozialen Verantwortung der Vereine, Erfahrungsberichte von Sängern*innen und Interviews von prominenten Münsterer Gesichtern.

Hätten Sie zum Beispiel gewusst, dass unser Bürgermeister Gerald Frank auch schon einmal in einem Chor gesungen hat

oder was dessen Nachfolger im Amt Joachim Schledt am liebsten unter der Dusche singt?

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung wurde im Juni die Wiederaufnahme des Probenbetriebs beschlossen.



Chorleiter Dirk Schneider stellte das mit dem Vorstand erarbeitete Konzept für FUTURE VOX und den Männerchor vor, welches für die nächsten Wochen Chorproben in „Kleingruppen“ ausschließlich im Freien vorsah. Freundlicherweise stellte der Angelsportverein Münster dem MGV dazu sein Vereinsgelände zur Verfügung, vielen Dank von uns allen! Da der Männerchor seit dem Lockdown im März auf jegliche Chorprobe verzichten musste, war für die Männersänger in der üblichen Sommerpause sogar ein „Ferienprogramm“ vorgesehen. Auch der Regenbogenchor unter der Leitung von Resi Uglik begann mit den „Maxis“ mit den Proben im Frei-

zeitzentrum Altheim und setzte diese auch in den Schulferien fort.

Somit trafen sich nach langer Corona-Pause die Sängerinnen und Sänger der drei MGV-Chöre am 07.07.2020 erstmals wieder zu gemeinsamen Chorproben.

Den Anfang machten die ersten beiden Gruppen des Regenbogenchors mit ihrer Leiterin Resi Uglyk am Freizeitzentrum in Altheim. Wie für die Erwachsenenchöre war auch für die Kinder eigens ein Hygienekonzept erarbeitet worden, das der Gemeinde Münster vorgelegt wurde.



Ausgestattet mit Mund- und Nasenschutz und dem gehörigen Abstand marschierten die jungen Sänger*innen vom Treffpunkt am Sportplatz zum „Outdoor-Proberaum“ am Altheimer Freizeitzentrum und bald waren erste freudige Töne des Regenbogenchors zu vernehmen.

Die Erwachsenenchöre des MGV trafen sich mit ihrem Chorleiter Dirk Schneider am Abend auf dem Gelände des Angelsportvereins Münster und fanden dort optimale Voraussetzungen für Freiluft-Proben. Eingeteilt in Kleingruppen konn-

ten sowohl für FUTURE VOX als auch für den Männerchor erste Einheiten des gemeinsamen Singens absolviert werden.



Anfang Oktober dann trafen sich dienstags die Chöre des MGV 1845 Münster erstmals im großen Saal der Kulturhalle Münster zu ersten Proben in einem geschlossenen Raum seit dem Corona-Lockdown. „Es war eine Wohltat fürs Ohr und Gemüt“, war nur eine der positiven Rückmeldungen der beteiligten Sängerinnen und Sänger.



Unter Einhaltung der Regelungen konnten die Sängerinnen und Sänger von FUTURE VOX und dem MGV-Männerchor endlich wieder den besonderen Raumklang des Chorgesangs genießen, der bei den Outdoor-Proben doch vermisst wurde.

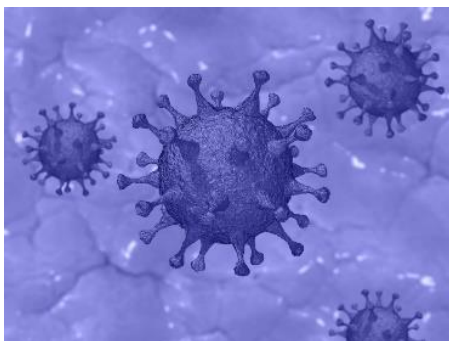
Aber nach dem so hoffungsvollen Start der Proben der MGV-Chöre im großen Saal der Kulturhalle Münster, mussten die Verantwortlichen des Vereins erneut die Reißleine ziehen. Die Chorproben aller drei MGV-Chöre wurden nach zwei Proben bis auf weiteres eingestellt.

Die Entwicklung der Corona-Zahlen im Landkreis und in Münster verbot nach Ansicht der MGV-Vorsitzenden die Fortführung des Chorbetriebs. „Soziale Kontakte müssen so weit wie möglich unterlassen werden. Gesundheit geht vor Gesang - das war das entscheidende Kriterium“, teilte der Verein in seiner Pressemeldung mit.

„Der älteste Ortsverein in Münster hat in den 175 Jahren seines Bestehens schon einige Krisen gemeistert. Hoffen wir, dass wir gemeinsam mit der gebotenen Vernunft und dem Zusammenhalt in der Gesellschaft auch diese ungewöhnliche Zeit alle gesund überstehen“, appellierte der MGV zum Abschluss des Jahres.

2021

Auch im neuen Jahr zeichnete sich für die MGV-Chöre leider keine Veränderung hinsichtlich der Ausrichtung der Chorproben ab. Es blieb für das gesamte Chorwesen nur die Hoffnung, dass sich ein positiver Trend im Infektionsgeschehen einstellt.



Im April mussten weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Corona machte das Vereinsleben nahezu unmöglich. Den Plan in diesem Jahr 175 Jahre MGV +1 feiern zu können, mussten wir aufgeben.

Im Juni war so weit, zur Vorbereitung des Wiedereinstiegs in die Probenarbeit waren alle Sängerinnen und Sänger und die Eltern der Regenbogenkinder zu einer Informationsveranstaltung am 15.06.2021 auf die Terrasse des SV-Sportheims „Am Mäusberg“ eingeladen. Hierbei wurden mögliche Optionen zum Re-Start des Chorbetriebs durch die Vorsitzenden und die beiden Dirigenten vorgestellt.



Der regelmäßige Gesangstundenbetrieb für **FUTURE VOX** und den Männerchor startete am Dienstag, 22. Juni 2021 im Freien auf dem Vereinsgelände des Angelsportvereins ASV Münster. Die Kinder des Regenbogenchores begannen erst am 06.07.2021 und probten wieder auf dem Gelände am Freizeitzentrum in Altheim.



„Die Hadde sange im Gaddel!“

Trotz widrigem Wetter trafen sich der MGV-Chöre zu der ersten Chorprobe auf dem Gelände des ASV Münster.

UNSERE NEUE WEBSITE!



Die MGV-Homepage erstrahlte im Juli in einem frischen Look! Aktueller, moderner, anschaulicher und informativer. Unsere Website wurde in Design und Aufbau umfassend überarbeitet. Ziel war es auf unserer Site einfach, schnell und übersichtlich Informationen rund um den MGV aber auch um den Chorgesang im Allgemeinen vorzustellen. Zusammen mit unserem Medienpartner HST Offsetdruck Dieburg, hatten wir die coronabedingte Zwangspause genutzt, den MGV-Internetauftritt grundlegend zu erneuern.

IMMER AKTIV IM EHRENAMT



Unsere Vorsitzenden in der Juli-Sitzung 2021

In der Mitgliederversammlung des MGV im August wurde Lothar Pistauer aufgrund seiner 25-jährigen Mitarbeit im Vorstand zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Jochen Richter hielt die Laudatio und überreichte ein kleines Geschenk als Zeichen der Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.



Bereits 1986 in jungen Jahren wurde Lothar Pistauer in den MGV-Vorstand gewählt und hatte bis 2003 das Amt des ersten Schriftführers inne. In seine Arbeit fiel die erstmalige Anschaffung eines Computers für den MGV und die verbundene Umstellung der Mitgliederverwaltung. Seit 2013 - nach dem Männerchorprojekt - führt er mit seinen Vorstandskollegen den MGV.

Nach einer kurzen Sommerpause stiegen die Erwachsenen- chöre des MGV 1845 Münster am Dienstag, 31.08.2021 wieder in den Gesangstundenbetrieb ein. Erneut fanden die Proben im Freien beim Angelsportverein Münster statt. Die Kinder vom Regenbogenchor trafen sich zur Chorprobe mit Resi am Freizeitzentrum in Altheim.

EINEN GROSSEN DANK AN DEN ASV MÜNSTER!

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man sein Vereinsgelände einem anderen Verein für dessen Aktivitäten überlässt und es ist schon gar keine Selbstverständlichkeit, dass sich dann auch noch Mitglieder zur Verfügung stellen, die die Sänger nach der Gesangstunde bewirten. Vielen Dank dafür!



Schöner Sommerabend bei den Anglern mit *Gesang*

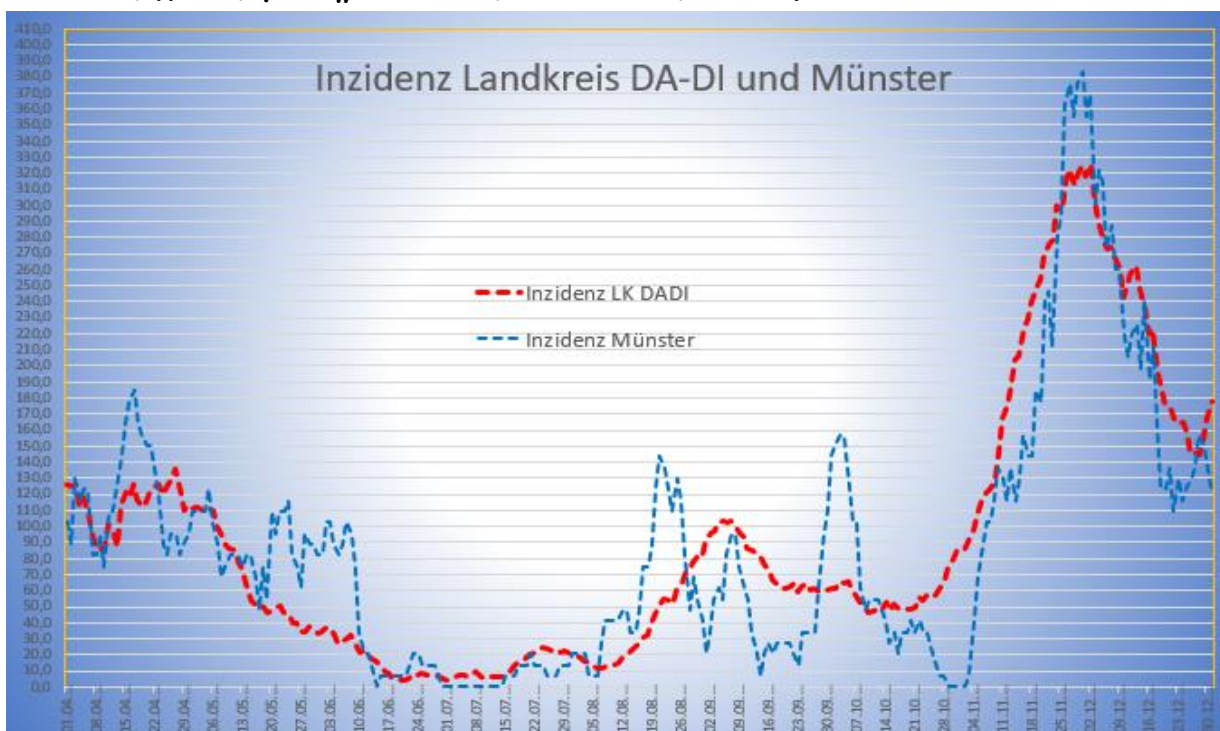
Die Chorproben für *FUTURE VOX* und den Männerchor ab dem 21. September fanden im großen Saal der Kulturhalle Münster statt. Der Regenbogenchor traf sich dienstags zur Chorprobe mit Resi am Freizeitzentrum in Altheim.

Nach langem Hoffen und Bangen fassten die Verantwortlichen des MGV in ihrer Vorstandssitzung im Oktober den Entschluss, die für das Jubiläumsjahr 2020 geplanten und schon mehrfach verschobenen Konzerte des Männerchors und von *FUTURE VOX* endgültig abzusagen. Die im Vorverkauf erworbenen Karten für das Kirchenkonzert des MGV-Männerchors konnten zurückgegeben werden. Der Kartenpreis wurde erstattet. Sofern Karten für das Kirchenkonzert nicht zurückgegeben wurden, hat der MGV den entsprechenden Kartenwert der Kinderhilfestiftung e.V. in Frankfurt, gespendet.

Der MGV 1845 Münster e.V. gedachte in einem Gottesdienst am 21. November 2021 in der katholischen Pfarrkirche St. Michael seiner, in den beiden letzten Jahren verstorbenen Mitglieder. Aufgrund der bestehenden Beschränkungen war für alle Besucher eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich und der Gottesdienst konnte in diesem Jahr leider nicht von einem der MGV-Chöre musikalisch umrahmt werden.

Der für 14. Dezember 2021 geplante Ehrungsabend verbunden mit der Jahresabschlussfeier für unsere MGV-Chöre musste aufgrund der Entwicklung in der Pandemie leider erneut abgesagt werden. Vertreter*innen des MGV-Vorstands suchten unsere Jubilare persönlich auf und überreichten als Zeichen unserer Anerkennung Urkunden und ein kleines Präsent, mit Abstand aber von Herzen kommend.

Auch die geplante Glühweinkerb fiel aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung leider aus! In der Abwägung zwischen Feiern und Vorsicht, hatte der Vorstand des MGV sich einvernehmlich für „Vorsicht“ entschieden.



Verlauf der COVID-Inzidenz von April 2021 bis Jahresende im Landkreis und Münster

2022

AUCH IM NEUEN JAHR WEITERHIN KEINE CHORPROBEN FÜR DIE MGV-CHÖRE

In seiner ersten Sitzung hatte der Vorstand des MGV entschieden, sämtliche Chorproben der drei MGV-Chöre abzusagen. Die Entscheidung beruhte auf der Tatsache, dass fast täglich neue Höchststände in den Inzidenzen gemeldet wurden und Wissenschaft wie Politik davon ausgingen, dass dieser Trend mindestens noch bis Mitte Februar anhalten würde.

Die Verantwortlichen des MGV hielten es daher für das falsche Zeichen, gerade jetzt - in Zeiten von vierstelligen Inzidenzen - die Wiederaufnahme des Probenbetriebs ins Auge zu fassen.

DIE MGV-CHÖRE PROBEN WIEDER



Ab Dienstag, 8. März 2022 starteten die Sängerinnen und Sänger der drei MGV-Chöre mit dem regelmäßigen Gesangstunnenbetrieb in diesem Jahr. Das aktuelle Hygienekonzept war zu

beachten. Man war sich sicher, dass mit dieser Regelung auch bei den künftigen Proben die nach wie vor wichtigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit der Pandemie einhalten zu können und freuten uns auf jeden Sänger, der die Teilnahme an den Proben ermöglichte und für sich verantworten konnte.



Der Männerchor



Future Vox



Unser Regenbogenchor bei der Probenarbeit

MGV UND SV BEKRÄFTIGEN IHRE ENGE VERBUNDENHEIT



Seit Jahrzehnten besteht unter den Münsterer Ortsvereinen eine besondere Verbundenheit zwischen dem Männergesang-Verein 1845 und dem SV 1919 Münster. Zum Ausdruck kommt diese Freundschaft u.a. darin, dass viele der Männersänger gleichzeitig auch Mitglied im Sportverein sind und umgekehrt. Als äußeres Zeichen der Verbundenheit unterstützt der MGCV jetzt die Sportfreunde vom SV Münster mit einer eigenen Bandenwerbung am SV-Sportplatz. Unter dem Motto „Der MGCV - 1 Verein, 3 Chöre, 100% Kultur“ werben die Männersänger dort für ihr geliebtes Hobby, verbunden mit der Aufforderung „Komm ins Team und sing mit uns“. Vertreter*innen der drei MGCV-Chöre - Hanna Michel für den Regenbogenchor, Jacqueline Koerpel für den Popchor FUTURE VOX und der MGCV-Vorsitzende Lothar Pistauer für den Männerchor präsentierten die neue Werbetafel auf dem

SV-Gelände zusammen mit Dieter Huther für den SV und Wolfgang Pistauer als Vertreter des MGV-Vorstands. „Der Hinweis auf das allseits bekannte Lied „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“ verdeutlicht unsere Freundschaft“, so die Vorsitzenden beider Vereine, „denn dieses Lied wird nicht nur unter den SV-Fußballern gerne gesungen. Es gehört auch zum Repertoire jeder geselligen Runde der MGV-Sänger“.

MGV-MÄNNERCHOR GRATULIERTE DER FFW-MÜNSTER ZUM 150. GEBURTSTAG

Vom 8. bis 11. Juli 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr Münster ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Abtenauer Platz. Einer der Höhepunkte dieser Geburtstagsparty war ein großer Festumzug am Sonntag, dem 10. Juli ab 14:00 Uhr durch die Straßen von Münster, an dem sich auch die Ortvereine beteiligten. Auch der MGV 1845 Münster präsentierte sich dort mit der gesamten Vereinsfamilie fröhlich, bunt und gut gelaunt der Münsterer Bevölkerung.

3 TAGE WEINFEST AUF DEM MÄUSBERG GEMÜTLICHKEIT IST TRUMPF

Rebensaftgenießer aus Münster und Umgebung konnten sich freuen. Nach zweijähriger Unterbrechung wurde der Männer-Gesang-Verein 1845 Münster das schon traditionelle Weinfest auf dem Gelände des SV 1919 Münster endlich wieder ausgerichtet können. Von Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2022 konnten sich die Gäste auf die gewohnt stimmungsvolle Weinfest-Atmosphäre im Weindorf auf dem Mäusberg und besondere Spezialitäten aus Keller und Küche freuen.



DANKE - ES WAR SCHÖN MIT EUCH ZU FEIERN!

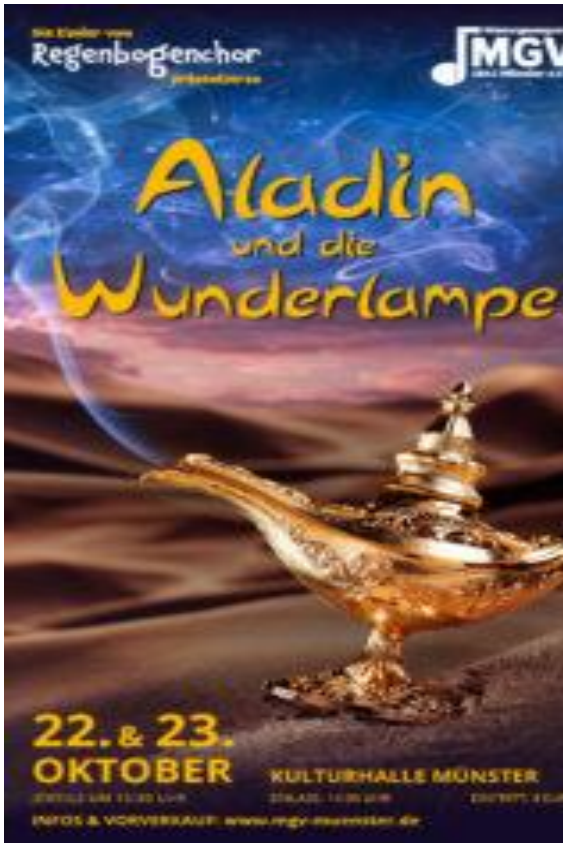
An drei Abenden, angefangen mit dem Rudel SingSang mit Tom Jet über zwei stimmungsvolle Events mit unserem Dauergast, dem Entertainer BigT am Freitag und die überaus gelungene Premiere der FPH-Band in Münster am Samstag, konnten wir unseren Gästen angenehme Stunden in besonderer Atmosphäre bieten, getreu unserem Moto „Gemütlichkeit ist Trumpf“. Auch das singende Weindorf am Sonntagvormittag mit befreundeten Chören war erneut ein besonderes Erlebnis für alle Sänger*innen und ihre Zuhörer.

Unser Dankeschön gilt den Verantwortlichen des SV 1919 Münster, die uns erneut ihr wunderschönes Vereinsgelände für die Veranstaltung zur Verfügung stellten.



ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE

Mehr als zwei Jahre mussten sich die Kinder des Regenbogenschors gedulden und hatten sehnsüchtig darauf gewartet, ihren Zuhörern endlich die spannende, humorvolle und ans Herz gehende Geschichte von „Aladin“ zu präsentieren. Die Aufführungen waren nämlich schon für das 175-jährige Jubiläum des MGV im Jahr 2020 geplant. Jetzt war es endlich soweit! Auf ihrer Reise in den Orient präsentierten die Regenbogenkinder gesanglich und schauspielerisch, auf welche Abenteuer sich Prinzessin Jasmin und der Dieb Aladin einlassen, um die echte Liebe zu finden und wie sie dabei von Macht und Zauberei durch die eine oder andere Gestalt unterstützt oder gehindert werden.



Die Akteure in einer Trainingspause

DIE REGENBOGENKINDER VERZAUBERN IHR PUBLIKUM



Eine traumhaft schöne Aufführung des Musicals „Aladin und die Wunderlampe“ zauberten die Kinder des MGV-Regenbogenchors auf die Bühne der Kulturhalle Münster. Jeweils 400 Besucher am Samstag und am Sonntag konnte der MGV-Vorsitzende Lothar Pistauer bei seiner Begrüßung willkommen heißen. Er dankte ganz besonders den Regenbogenkindern für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr tolles Engagement in der Vorbereitung. Vier Stunden täglich probten die Kinder in der letzten Woche zusammen mit dem Betreuer-Team und ihrer Leiterin Theresia Uglyk in der Kulturhalle, um sich auf das große Ereignis optimal vorzubereiten! Dann aber ging endlich der Vorhang auf, das Spiel konnte beginnen. Und gleich ging ein Raunen durch die Halle, als die Kinder in ihren bezaubernden Kostümen in orientalischer Kulisse auf der Bühne erschienen. Anschließend begeisterten

die jungen Künstler*innen mit ihrem ungezwungenen, ehrlichen Spiel und ihrem fröhlichen Gesang. Ein fröhliches Spiel, aber auch besinnliche Botschaften waren eingeflochten in eine Geschichte rund um die Abenteuer von Prinzessin Jasmin und dem Dieb Aladin. Ob Hauptdarsteller oder Nebenrolle, alle Kinder waren mit Enthusiasmus und großer Freude dabei und schnell sprang der berühmte Funke auf ein begeistertes Publikum über.

Dafür wurden sie immer wieder mit großem Applaus eines begeisterten Publikums belohnt. Der Verbrauch von Papiertaschentüchern durfte an beiden Tagen in Münster deutlich angestiegen sein, denn manche der Eltern und Großeltern konnten das ein oder andere Tränchen beim Zuschauen nicht verbergen. Das Regenbogenteam mit Daniela Michel, Sandra Martinez, Bernd Höhner und Tanja Morhardt hatte, zusammen mit der musikalischen Leiterin Resi Uglik, wahrlich Großartiges geleistet und die Kinder perfekt vorbereitet. Sie alle wurden mit Standing Ovation und den Rufen nach einer Zugabe belohnt.

Der MGV-Vorstand dankte am Ende der Veranstaltung dem Regenbogenteam für die hervorragende Arbeit in der Vorbereitung des Musicals und während der Aufführungen. Ein großes Dankeschön aber auch an alle Eltern der Regenbogenkinder, die sowohl in der Vorbereitung als auch während der Veranstaltungstage zum Gelingen beigetragen und den MGV hervorragend unterstützt haben. Ein besonderer Dank und Anerkennung ging natürlich auch an die musikalische Leiterin Resi Uglik. Das größte Kompliment aber galt den Kindern, die mit ihrer ungezwungenen ehrlichen Art und einem phantastischen Spiel auf der Bühne, dem Publikum große Freude bereitet haben!



Die Macher*innen von "Aladin und die Wunderlampe" Sandra Martinez, Tanja Mohrhardt und Bernd Höhner (Inszenierung) vorne: Daniela Michel (Gesamtverantwortung) und Theresia Uglyk (Musikalische Leitung)

ABSCHIED VON RESI UGLIK

Bei aller Begeisterung für die tolle Leistung der Kinder bei den Aufführungen gab es am Sonntag zum Ende der Veranstaltung dennoch einen großen „Wermutstropfen“ zu beklagen - und einen weiteren Grund die Taschentücher noch einmal auszupacken. Die Aufführungen von „Aladin und die Wunderlampe“ waren leider die letzten Auftritte der Regenbogenkinder unter der Leitung von Resi Uglyk. Nach 25 Jahren herausragender Arbeit in der musikalischen Erziehung von Kindern und der Leitung des MGV-Kinderchors, hatte Resi die Verantwortlichen des MGV gebeten, eine Nachfolge für sie zu finden.



Resi nimmt sichtlich gerührt Abschied von ihren Kindern!

Schweren Herzens wurde sie daher am Sonntagnachmittag vom MGV-Vorstand, vom Betreuerteam des Regenbogenchors aber auch von allen Anwesenden in einer sehr emotionalen Zeremonie verabschiedet. Jedes der Kinder überreichte eine weiße Rose, der Chor hatte ein Abschiedslied für sie einstudiert, es gab Geschenke vom Chor und vom Verein und anerkennende Worte vom MGV-Vorstand.



„Mit dem Abschied von Resi verlieren wir einen liebgewonnenen, hochgeachteten Menschen, der sich mit Herzblut, viel Liebe und einem außergewöhnlichen Engagement für die musikalische Erziehung unserer Kinder eingesetzt hat“, erklärt der MGV-Vorsitzende Lothar Pistauer

Am Freitag, den 4. November sang unser Popchor FUTURE VOX im Rahmen des Martinsmarkts in zunächst im „Apfelweinhof“ in der Steinstraße und anschließend im „Lieblings“ Restaurant-Cafe-Bar am Markt. Der Chor präsentierte sein neues Repertoire unter der Leitung von Dirk Schneider.

WIR STELLEN VOR: ANDREAS STEIN, NEUER LEITER UNSERES REGENBOGENCHORS



Die ersten Chorproben mit den Kindern des Regenbogenchors im Oktober hat der neue Leiter Andreas Stein aus Otzberg absolviert. Und es hat schon richtig Spaß gemacht! Andreas Stein lernte ab dem siebten Lebensjahr Orgel spielen. 1989 hat er sich mit seiner Musikschule selbständig gemacht und unterrichtete zunächst Orgel und Keyboard. Im Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz und im Institut Elke Gulden in Stuttgart erlernte er die musikalische Früherziehung ab Babyalter und ist damit in Kindergärten unterwegs. Die Ausbildung zum Chorleiter machte er bei der evangelischen Kirche Hessen-Nassau und leitet seit zwanzig Jahren die verschiedensten Chöre im Umkreis bis hin nach Kelsterbach. Unterstützung erhält Andreas Stein beim MGV durch die langjährige Betreuerin Daniela Michel, die als Ansprechpartnerin für die Kinder und deren Eltern zur Verfügung steht.



Der Regenbogenchor mit seinem neuen Chorleiter
Den ersten öffentlichen Auftritt mit dem neuen Chorleiter
Andreas Stein absolvierten die jungen Sängerinnen und Sän-
ger vom MGV-Regenbogenchor am ersten Advent beim
Münsterer Weihnachtsmarkt. Mit weihnachtlichen Weisen
unterhielten sie die zahlreichen Zuhörer und ernteten dafür
verdienten Applaus.



Beim Ehrungsabend mit vorweihnachtlichem Jahresabschluss hatte der MGV-Vorstand die Vereinsfamilie die TV-Turnhalle eingeladen. Der MGV-Popchor FUTURE VOX eröffnete den Abend mit zwei Liedvorträgen. Danach stand die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder des MGV im Mittelpunkt des Abends.



Lothar Pistauer, als Laudator des Vorstands, überbrachte die Glückwünsche und beleuchtete in einem Rückblick sowohl das weltpolitische Zeitgeschehen aber auch die Aktivitäten im MGV des jeweiligen Eintrittsjahres der Jubilare. Dabei betonte er die Wichtigkeit des Vereinslebens für ein funktionierendes

Gemeinwesen und dankte den zu ehrenden Sangesfreunden für ihr ehrenamtliches Engagement im MGV. Leider konnten nicht alle, der 17 Jubilare die Ehrung persönlich in Empfang nehmen. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im MGV können die Sangesfreunde Ludwig Herd, Bernhard Mathy, Walter Lang, Karlo Grimm, Alwin Ries, Werner Herd und Kai Herd zurückblicken. 40 Jahre Mitglied im MGV sind Egon Schaffrina und Wilfried Kreher. Geehrt wurden für 50 Jahre im MGV Matthias Schneider, Udo Beutler, Günter Keil und Robert Schneider. Für 60 Jahre Dieter Groh.

Auf die 70-jährige können Josef Heckwolf und Adam Schneider zurückblicken.



Die MGV-Jubilare mit den Vorsitzenden beim diesjährigen Ehrungsabend
Sitzend v.l.n.r. Reinhold Suderleith, Lothar Pistauer, und Josef Heckwolf
Stehend Karlo Grimm, Günter Keil, Udo Beutler, Dieter Groh, Wolfgang Pistauer,
Wilfried Kreher und Bernhard Mathy

Eine besondere Ehrung wurde abschließend Reinhold Suderleith zuteil. Seit 75 (!) Jahren ist er Mitglied im MGV und verfolgt nach wie vor mit großem Interesse die Aktivitäten seiner Männersänger. Lothar Pistauer würdigte die besonderen Verdienste, die sich Reinhold Suderleith nicht nur als herausragender aktiver Sänger, sondern darüber hinaus als Verantwortlicher im Bau und Dekorationsausschuss bei ungezählten Festen und Veranstaltungen des MGV erworben hat. Die Vereinsfamilie würdigte seine herausragende Leistung mit langanhaltendem Applaus.



Eine verständnisvolle Partnerin mit "ihrem" Jubilar

Abgeschlossen wurde der „Ehrungsakt“ mit Liedvorträgen des MGV-Männerchors unter der Leitung von Dirk Schneider. Auch für den musikalischen Leiter der MGV-Chöre hatten die Sängerinnen und Sänger und der Vorstand ein kleines Präsent parat. Der MGV-Vorstand dankt Allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben insbesondere dem Gastgeber Petros Sampsonis mit seinem Team vom „Goldenen Barren“.

DER MGV 1845 MÜNSTER UNTERSTÜTZT DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNSTER

Ebenfalls beim diesjährigen Ehrungsabend des MGV überreichten die beiden Vorsitzenden Wolfgang und Lothar Pistauer einen Scheck in Höhe von 1.000.- € an den Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Josef Haus.

„Mit dieser Geste möchten wir den uneigennütigen Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräfte unserer

Münsterer Feuerwehr würdigen und eine angemessene Anerkennung verleihen. Gerade in den letzten beiden Jahren waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Münster durch mehrere Großschadensereignisse in besonderer Weise gefordert. Zahlreiche zusätzliche Einsatzstunden wurden neben dem üblichen Dienstbetrieb geleistet. Dies Alles zum Schutz unseres Gemeinwesens und des Eigentums jedes Einzelnen von uns“, erklärte Lothar Pistauer bei der Scheckübergabe.



Die Spende des MGV wurde ermöglicht, weil der Verein seit einigen Jahren auf besondere Geschenke für seine Jubilare verzichtet. „Eigentlich haben uns damals unsere Jubilare selbst inspiriert, künftig auf Jubiläumsgeschenke zu verzichten. Wir wollten den ersparten Betrag aber nicht für uns vereinnahmen, sondern viel lieber dort anbringen, wo ei-

ne finanzielle Unterstützung hilfreich und notwendig ist. Durch Vorstandsbeschluss haben wir entschieden, regelmäßig gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. Diese Entscheidung ist bei den Jubilaren aber auch allen Mitgliedern auf äußerst positive Resonanz gestoßen“ erklärt der MGV-Vorsitzende Wolfgang Pistauer.

DIE GLÜHWEINKERB IST ZURÜCK!

Nach zweijähriger Pause fand das in Münster so beliebte Winterwaldfest, die „Glühweinkerb“ am Münsterer Freizeitzentrum.

Männergesangsverein
MGV
1845 Münster e.V.

„Runter von der Couch,
raus an die frische Luft!“

Glühweinkerb

Bier & alkoholfreie Getränke
Glühwein weiß und rot
Crêpes
Heißer Slivovitz
Fischbrötchen
Deftige Suppen
Nürnberger im Brötchen

29.12.2022
ab 11:00 UHR - FREIZEITZENTRUM MÜNSTER

Auch in diesem Jahr hieß es am 29. Dezember wieder „Runter von der Couch, raus an die frische Luft“, denn Weihnachtsgans und sonstige weihnachtliche Verführungen wollen wieder runter von den Hüften. Die Glühweinkerb ist ein ideales Ziel für die „Wanderungen zwischen den Jahren“ und wird traditionell von vielen Familien, aber auch von Vereinsgruppen und Stammtischen aus Münster und Umgebung besucht. Ab 11:00 Uhr hielten die Männersänger Glühwein weiß und rot,

Bier und alkoholfreie Getränke, sowie winterlich deftige Speisen für die Besucher bereit.

2023

EMOTIONALE MOMENTE BEIM MGV- SENIORENTREFFEN

Bei ihrem Treffen hatten sich die MGV-Senioren in der ehemaligen MGV-Vereinsgaststätte „Zum Kaisersaal“ bei Familie Herzing-Müller versammelt. Eine kleine Überraschung war von den Organisatoren angekündigt - und sie hielten Wort.



Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Senioren in den großen Kinosaal gebeten, um dort den Film zum 130-jährigen Vereinsjubiläum des MGV im Jahr 1975 zu sehen. Das MGV-Mitglied Norbert Pauly hatte damals die Ereignisse rund um das Jubiläumsfest in einer sehenswerten filmischen Dokumentation festgehalten. Jetzt - 48 Jahre später - erschienen die einstigen MGV-Verantwortlichen, Besucher des Jubiläumsfestes, aber auch viele inzwischen verstorbene Angehörige der MGV-Senioren wieder lebhaftig auf der Leinwand im Kaisersaal. Der Film bescherte den Sangesfreunden

einige emotionale Momente und dass ein oder andere Tränen weggedrückt werden musste.

Auch beim anschließenden gemeinsamen Zusammensein in der Gaststätte lebten natürlich die Erinnerungen an vergangene Tage wieder auf. So ging ein sehr gelungenes Treffen der MGV-Senioren viel zu schnell vorüber. Ein besonderer Dank gilt der Familien Herzing-Müller für die Gastfreundschaft und die tolle Filmvorführung!

HEINZ LÖBIG SINGT SEIT 70 JAHREN IM MGV!

Es ist gute Tradition im MGV, dass besondere Sängerjubiläen zunächst intern in der Chorprobe mit den eigenen Sangesfreunden gefeiert werden, bevor dann beim „MGV-Ehrungsabend“ der offizielle Teil folgt. So konnten die Männersänger in ihrer Probe Heinz Theo Löbig für seine 70-jährige aktive Sängertätigkeit ehren und feiern!



In seiner Laudatio zählte der Vorsitzende Lothar Pistauer nur einen kleinen Teil der Aktivitäten auf, die „der Thedor“, wie er von allen genannt wird, in all den Jahren für den MGV geleistet hat. Ob Chorproben, Ständchen, Auftritte, Mitwirken im MGV-Quartett, ob

auf der Fastnachtsbühne, den Fahrten der Stammtischgesellschaft „Freudiges Herz“ oder die Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen, immer war auf Thedor - und die gesamte Familie Löbig - Verlass! „Auf einen Nenner gebracht, de Thedor ist und bleibt ein Vorbild für uns alle“ so der Vorsitzende am Ende seiner Dankesrede.

Mit einem Ständchen und viel Applaus gratulierten seine Sangesfreunde. Der Vorstand überreichte einen Band zur Geschichte des MGV und einen guten Tropfen, verbunden mit dem Wunsch auf viel Gesundheit für den Jubilar und viele weitere Jahre aktiven Singens im MGV-Männerchor.

VATERTAGSTOUR IM BAYERISCHEN WALD

Die diesjährige Vatertagstour führte die MGV-Sangesfreunde nach Büchlberg im Bayerischen Wald.



„Reiseleiter“ Wolfgang Pistauer hatte ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights zusammengestellt. So genossen die Teilnehmer unterhaltsame Tage in herrlicher Landschaft rund um die drei Flüsse-Stadt Passau. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei Frohsinn und Gesang vergingen die Tage wie im Fluge und die Teilnehmenden freuen sich schon jetzt auf die Tour im nächsten Jahr.

MGV-MÄNNERCHOR BEIM SOMMERFEST DER GERMANIA EPPERTSHAUSEN

Am Sonntag, dem 20. August, beteiligte sich der MGV-Männerchor am Matineesingen anlässlich des diesjährigen Sommerfests unserer Sangesfreunde von der „Germania“ Eppertshausen.



Trotz Sommerferien war der Chor gut besetzt und erfreute die Besucher mit seinen Liedern unter der Leitung von Alexander Schade. Zusammen mit den mitgereisten Fans verbrachten die Sänger einige stimmungsvolle Stunden beim Sommerfest.

STIMMUNGSVOLLER PROJEKTABSCHLUSS



Unter dem Motto „Hoch die Hände, Wochenende!“ hatte der MGV 1845 Münster am 13. Oktober 2023 ab 18 Uhr im kleinen Saal und im Foyer der Gersprenzhalde Münster zur After-Work-Party eingeladen. Höhepunkt des Abends war der Auftritt des MGV-Projektchors, der einem begeisterten Publikum Schlager mit Ohrwurmgarantie präsentierte.

In nur neun Chorproben und einem ganztägigen Probenstag hatten die Sänger fünf neue Lieder einstudiert. Mit „Atemlos“ von Helene Fischer, „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, „Über sieben Brücken musst du geh'n“ von Peter Maffay, „Ohne Dich“ von der Münchener Freiheit und „Hulapalu“ von Andreas Gabler, erzeugte der Projektchor eine wunderbare Stimmung im kleinen Saal der Gersprenzhalle und wurde lautstark zu mehreren Zugaben gefordert. Aber auch das Publikum durfte sich gesanglich betätigen. Nicht nur beim gemeinsam gesungenen „Marmor, Stein und Eisen bricht“, auch bei den Zugaben wurde kräftig mitgesungen und die Partystimmung erreichte ihren Höhepunkt.



Lothar Pistauer hatte für den MGV-Vorstand die Gäste begrüßt und in den Abend eingeführt. Er zeigte sich sehr erfreut, dass für das Chorprojekt 13 neue Sänger gewonnen werden konnten und wies gleichzeitig darauf hin, dass die in „Rekordzeit“ einstudierten Stücke, dem Anspruch des musikalischen Leiters Dirk Schneider entsprechend, jeweils im vierstimmigen Chorsatz gesungen wurden. Sein Dank galt auch dem langjährigen MGV-Mitglied Norbert Müller, der den Projektchor gewohnt professionell am E-Piano begleitete.

DJ Ralf Jünger sorgte den ganzen Abend über für die nötige Party-Stimmung. Eine Fotobox wurde eifrig genutzt. Mit Cocktails, kühlen Getränken und leckeren Partysnacks ließen die Gäste die Woche in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

HAPPY TOGETHER MIT FUTURE VOX!

Hervorragend präsentierte sich der MGV-Popchor FUTURE VOX seinen Zuhörern mit zwei Konzerten unter dem Motto „Happy Together“ im kleinen Saal der Gersprenzhalle Münster am zweiten November Wochenende.



Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem musikalischen Leiter Dirk Schneider hatten frohe, ausgelassene Stunden versprochen und sie hielten Wort. Mit Hits von Elton John, Queen, Max Giesinger und den besten Dancehits der 90er Jahren gelang es dem Chor die Zuhörer vom tristen Novemberblues abzulenken. Die Gäste dankten es mit langanhaltendem Applaus.



Ganz bewusst hat sich der Chor für den Slogan „Happy Together“ entschieden, weil wir sehr glücklich darüber sind, dass der Chor als Gemeinschaft die letzten schwierigen Jahre so gut

gemeistert hat und als Gruppe sogar gestärkt aus dieser Herausforderung hervorgegangen ist.

EIN „DENKMAL AUS STOFF“ FINDET SEINE NEUE BLEIBE

GELUNGENE FEIERSTUNDE ZUR WEIHE UND ÜBERGABE UNSERER HISTORISCHEN VEREINSFAHNE



Im Rahmen einer beeindruckenden Feierstunde im Museum an der Gersprenz übergab der MGV 1845 Münster am Sonntag, dem 19.11.2023 seine restaurierte, historische Fahne aus dem Jahr 1870 an den Heimat- und Geschichtsverein Münster zur dauerhaften Ausstellung. Im Zuge des Festakts wurde die Fahne von Monsignore Rainer Schadt erneut geweiht.

Neben vielen Sängerinnen und Sängern sowie Vereinsmitgliedern des MGV hatten sich

auch zahlreiche Gäste zur Feierstunde im Museum eingefunden. Für den MGV-Vorstand begrüßte Lothar Pistauer die Anwesenden und gab eine kurze Zusammenfassung des „Projekts“ zur Restaurierung der historischen Vereinsfahne. Sein Dank galt den zahlreichen Spendern, welche die aufwändige und kostenintensive Restaurierung erst ermöglicht haben. In diesem Zusammenhang galt sein besonderer Dank der Bürgerstiftung für Münster für die großzügige Unterstützung des Vorhabens. „Um ein solches Projekt zu stemmen, bedarf es neben finanziellen Mitteln aber auch dem Engagement von Menschen“, betonte der MGV-Vorsitzende. Hier dankte er besonders den Sangesfreunden Hans Eger und Wilhelm Schledt, die sich über Jahre für die Umsetzung eingesetzt haben.



Nach einem Grußwort des Bürgermeisters Joachim Schledt in launigen Worten erläuterte Günter Willmann für die Bürgerstiftung Münster die Bedeutung einer Fahne als ein sichtbares Zeichen, stellvertretend für eine Gemeinschaft und Symbol der Zugehörigkeit. Nach seinen Worten entsprach das Vorhaben des MGV dem Stiftungszweck und den Zielen der Bürgerstiftung.

Insoweit sei es für den Stiftungsvorstand keine Frage

gewesen, hier unterstützend tätig zu werden. Schließlich handele es sich gewissermaßen um ein Denkmal aus Stoff, welches jetzt im Museum des HGV seine neue „Heimat“ gefunden habe.

Die Weihe der restaurierten Fahne erfolgte durch Monsignore Rainer Schadt, der ebenfalls die Bedeutung einer Fahne als Zeichen der Gemeinschaft und gemeinsam gelebter Werte hervorhob.



Monsignore Rainer Schadt weiht die historische Vereinsfahne

Inge Eckmann als Vertreterin des Heimat- und Geschichtsvereins dankte dem MGV für das Vertrauen, die historische Fahne dem HGV zur dauerhaften Ausstellung im Museum an der Gersprenz zu überlassen. Umrahmt wurde die Feierstunde mit Liedvorträgen des Männerchors und des Popchors FUTURE VOX, beide unter der Leitung von Dirk Schneider. Mit einer Einladung des MGV-Vorstands zum gemeinsamen Sektumtrunk endete eine beeindruckende Feierstunde des MGV.

WEIHNACHTLICHES MGV-SENIORENTREFFEN

Vorweihnachtliche, festliche Atmosphäre herrschte beim letzten Treffen der MGV-Senioren im Jahr 2023 im Bistro der Kulturhalle. Das Orga-Team hatte Raum und Tische festlich geschmückt und einige Überraschungen für die Sangsfreunde vorbereitet. Besonders der Auftritt einiger Sänger vom MGV-Männerchor unter der musikalischen Leitung von Theresia Uglík und Begleitung durch Selina Pistauer an der Klarinette beeindruckte die Anwesenden.



Mit besinnlichen, aber auch lustigen Weihnachtsliedern erfreute das „Doppelquartett“ die Herzen der Zuhörer. Auch aus dem Kreis der Senioren selbst wurden weihnachtliche Gedichte vorgetragen. So wird der gelungene Nachmittag allen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. „Es waren stimmungsvolle, festliche Stunden; so wie man den Advent und die Weihnachtszeit feiern soll“, waren sich die Anwesenden einig.



DER MGV REGENBOGENCHOR ENTZÜNDET EIN ADVENTSLICHT



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Adventslichter“ entzündete der Regenbogenchor des MGV 1845 Münster in der vergangenen Woche ein Adventslicht in der Evangelischen Kirche Münster. Es erwartete Jung und Alt ein weihnachtliches Minikonzert der Regenbogenchorkinder. Mit ihren weihnachtlichen Liedern erfreuten die jungen Sängerinnen und Sänger die Zuhörer und ernteten dafür großen Applaus!



RIESIGER ANSTURM AUF DIE 8. GLÜHWEINKERB DES MGV!

Als wahrer Publikumsmagnet entpuppte sich erneut die Glühweinkerb des MGV 1845 im Münsterer Freizeitzentrum. Den ganzen Tag über strömten Gäste aus Nah und Fern zur Freizeitanlage. Neben dem üblichen Angebot an winterlichen Getränken und dazu passenden deftigen Speisen, gab es diesmal auch Crêpes und ein Coffee-Fahrrad, was ebenfalls auf große Zustimmung stieß. Die fleißigen Helfer*innen des MGV 1845 Münster bewältigten den großen Ansturm mit viel Engagement und so dürfte niemand durstig oder hungrig nach Hause gegangen sein.



„Mit unserm Angebot treffen wir offensichtlich die Erwartungen unserer zahlreichen Gäste nach Bewegung in der Natur, bei gleichzeitig ungezwungener Unterhaltung, guten Getränken und herzhaften Speisen. Mit dieser Veranstaltung stoßen wir schon fast an die Grenzen dessen, was ein Verein wie der MGV mit eigenen Mitteln bestreiten kann“, erklärte Lothar Pistauer für den MGV-Vorstand.

Statistiken des MGV 1845 Münster

Stand Dezember 2023

Neben den vorhandenen Tabellen, welche die Dirigententätigkeit und den Vorsitz seit der Gründung des Vereines festhalten, werden für die Jahreshauptversammlung eine Reihe von verschiedenen Statistiken erstellt, die jeweils jährlich fortgeschrieben und gepflegt werden und die allgemeine Vereinsentwicklung beschreiben.

Die Dirigenten seit der Gründung

1845	1852	Lehrer Faustmann
1852	1857	Lehrer Walter
1857	1863	Lehrer Kaltenbaum
1863	1889	Oberlehrer Wagner
1889	1893	Musiklehrer Dietz
1893	1894	Musiklehrer Josef Wohlfahrt
1894	1895	Lehrer Hindelang
1895	1897	Musiklehrer Kilian
1897	1902	Musiklehrer Dietz
1902	1904	Lehrer Müller
1904	1908	Herr Sahn
1908	1911	Georg Jäger
1911	1911	Heinrich Schledt
1911	1921	Lehrer Pauly
1921	1940	Chormeister Heinrich Küchler
1940	1946	Unterbrechung infolge des Krieges
1946	1949	Chormeister Christian Siegler
1949	1968	Chormeister Heinrich Küchler
1968	1989	Diplom Kapellmeister Bernhard Seelbach
1989	2014	Musikdirektor Gerd Zellmann
2014	heute	Diplom Gesangslehrer Dirk Schneider

Die Vorsitzenden seit der Gründung

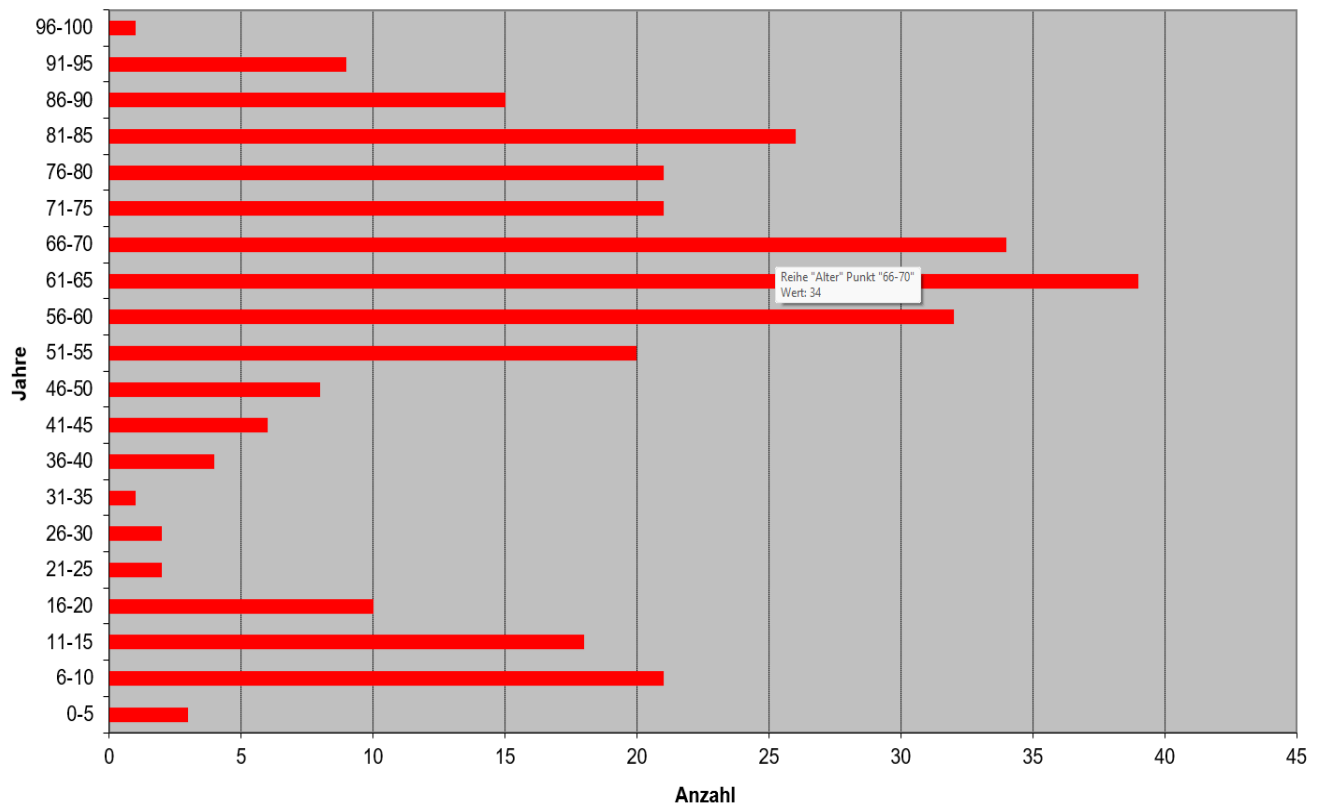
1845	1854	Pfarrer Pauly
1854	1859	Pfarrer Traud
1859	1875	Dekan Tillmann
1875	1880	Jean Grimm
1880	1885	Jakob Brand V.
1885	1895	Valentin Frühwein
1895	1901	Michael Kurth
1901	1902	Johannes Huther V.
1902	1906	Erhard Ruhmann
1906	1911	Jakob Ruhmann II.
1911	1920	Michael Joseph Haus
1920	1926	Adam Frühwein
1926	1933	Peter Josef Schledt I.
1933	1936	Johann Peter Kreher
1936	1945	Martin Balthasar Grimm
1945	1948	Nikolaus Andreas Ulrich
1948	1949	Peter Josef Schledt I.
1949	1967	Johann Aloys Grimm II.
1967	1977	Josef Ottenritter
1977	1981	Jakob Pistauer
1981	2013	Werner Ellermann
2013	2019	Markus Fäth, Dieter Richter, Lothar Pistauer, Wolfgang Pistauer
2019	2021	Daniela Michel, Jochen Richter, Lothar Pistauer, Wolfgang Pistauer
2021	2023	Dieter Moser, Jochen Richter, Lothar Pistauer, Wolfgang Pistauer
2023	Heute	Jacqueline Koerpel, Jochen Richter, Lothar Pistauer, Marcel Wessendorf

Hinweis zu der Tabelle der Vorsitzenden:

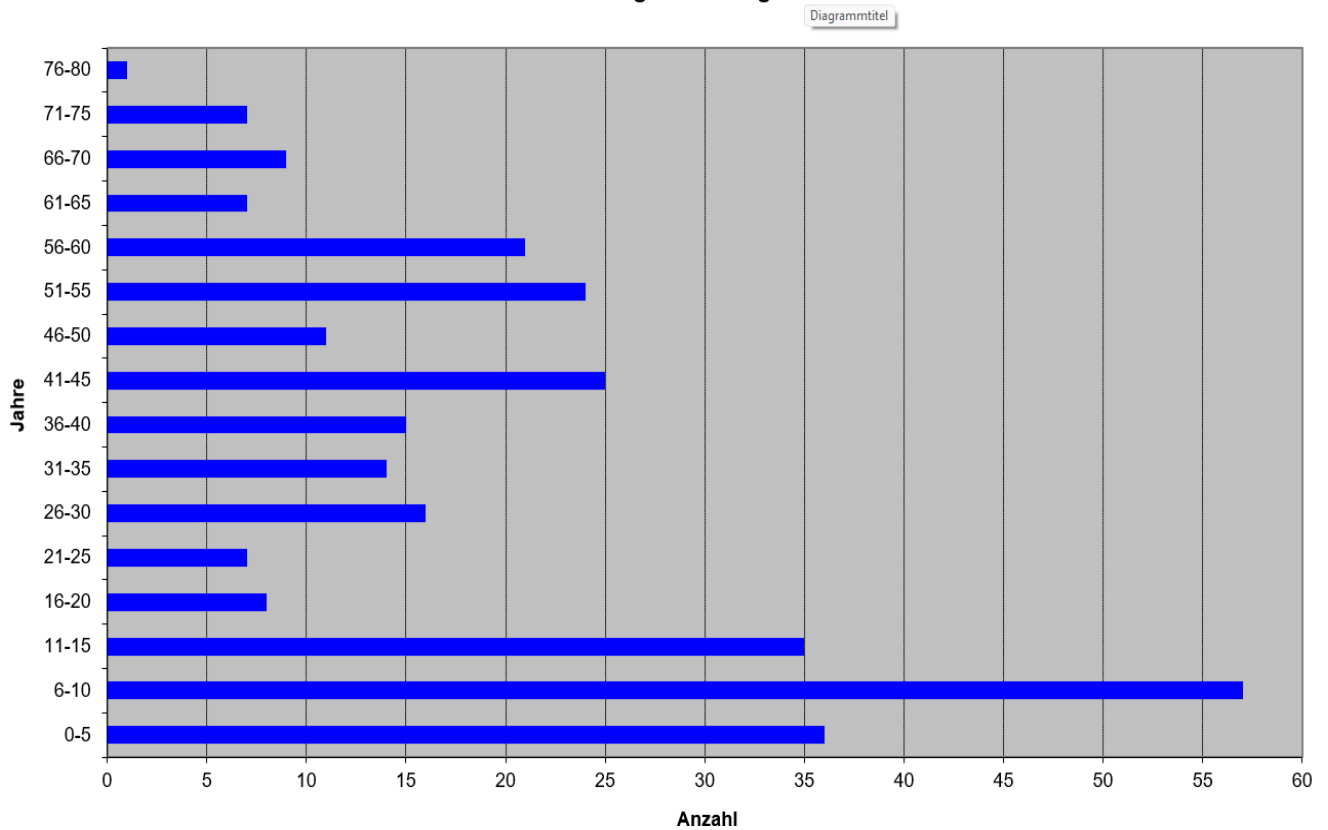
In der Festschrift des Jahres 1925 wird Pfarrer Blau als der erste Vorsitzende nach der erfolgten Gründung genannt. Dies kann jedoch nicht richtig sein, da Pfarrer Blau bereits am 24. März 1837 verstarb. Er wurde fast achtzig Jahre später irrtümlicherweise genannt. Es ist aber auch überliefert, dass es bereits vor der eigentlichen Gründung einen Chor gab, der nur in der Kirche unter seiner Führung sang und dies wohl zu der eigentlichen Vereinsgründung durch seinen Nachfolger Pfarrer Pauly führte.

Allgemeine statistische Zahlen des Vereins

Altersstruktur aller Mitglieder

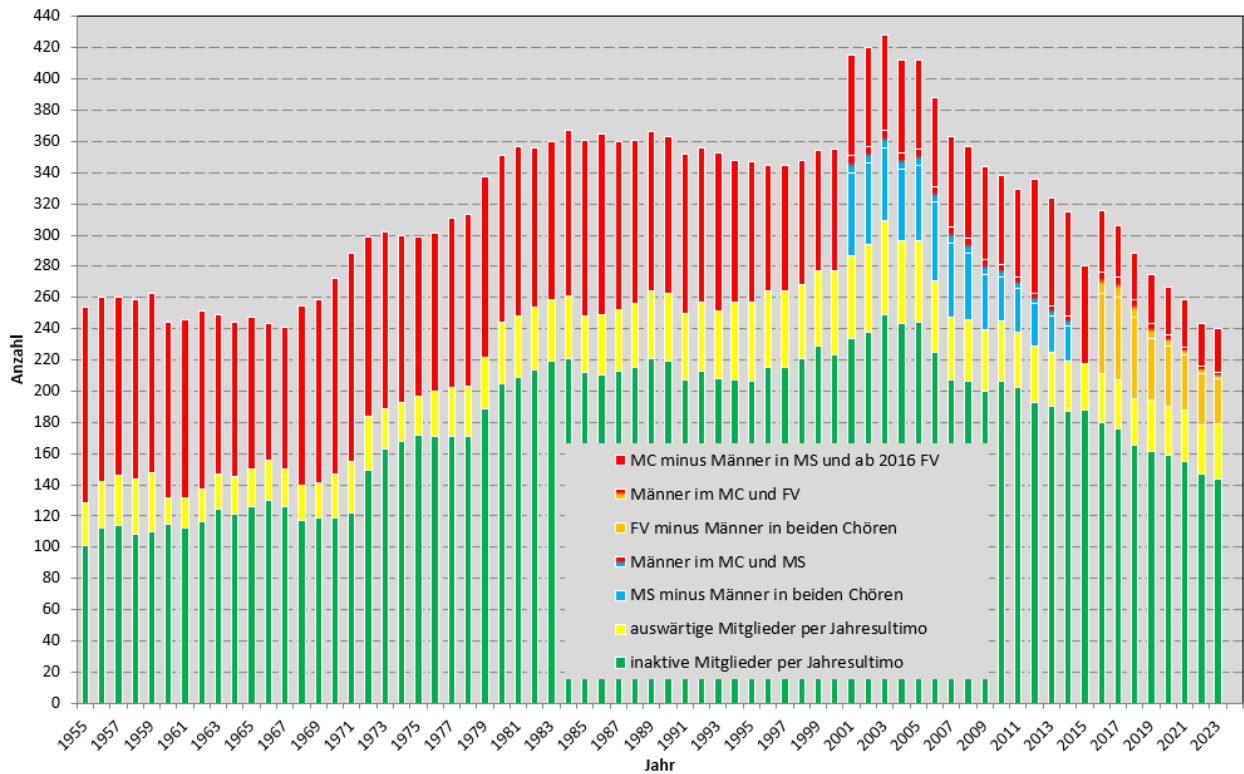


Dauer der Mitgliedschaft gesamt



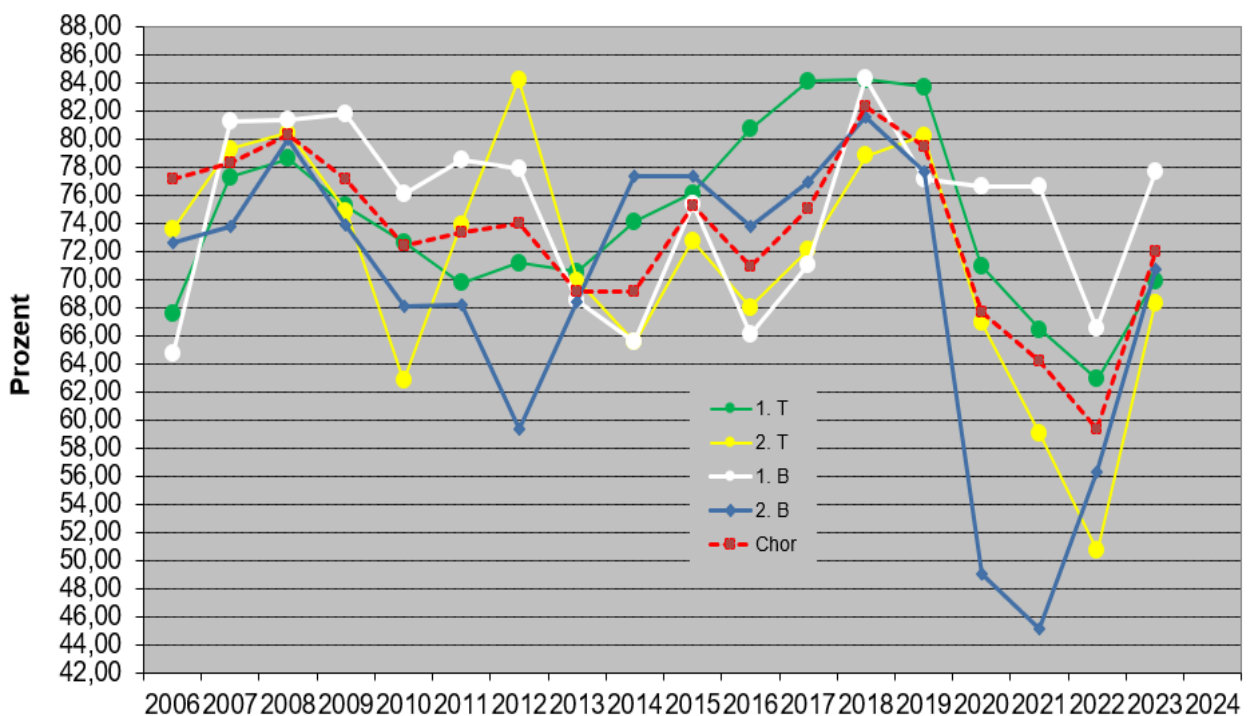
Die Mitgliederzahlen ab 1955

Mitgliederbestand



Der Probenbesuch des Männerchores ab 2006

Anwesenheit des Männerchores ab 2006



Inhaltsverzeichnis

Chronik des MGV 1845 Münster.....	3 -
Die Gründerjahre	4 -
Die Ära Heinrich Kuchler 1921 - 1967	17 -
Bernhard Seelbach 1968 - 1988	38 -
Gerd Zellmann 1989 - 2014.....	60 -
Dirk Schneider 2014 - heute.....	102 -
Statistiken des MGV 1845 Münster.....	183 -
Die Dirigenten seit der Gründung.....	183 -
Die Vorsitzenden seit der Gründung.....	184 -
Allgemeine statistische Zahlen des Vereins.....	185 -
Die Mitgliederzahlen ab 1955.....	186 -
Der Probenbesuch des Männerchores ab 2006	186 -
Geprobte Stücke des Männerchores in 2023.....	187 -
Inhaltsverzeichnis	188 -